iesbadener Caqblatt.

Echalter-Balle gedffnet von 8 liter morgens bis 6 libr abends.
Polificationio: Frankfurt a. Mt. Nr. 7405.

Wöchentlich o Segugopreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 4.80 monatlich, Mt. 16.40 viertestährlich, abne Troglodn; durch die Volt bezogen: Mt. 6.— monatlich, Mt. 18.— vierteisabelich, mit Scheidgeld. Bezugedestellen, die Troger und alle Bostonstatien. — In Adlien höberer Gewalt, Vereisabelberungen oder Streits haben die Bezieher in Mitten und Scheider und der Gestallt und der Scheider und der Gestallt und de

12 Ausgaben.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblaits: Berlin W. 9, Bogifrage 18, Fernipreder: Mimt Bentrum 11435-11437.

Donnerstag 29. Dezember 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 593. . 69. Jahrgang.

Die deutschen Meffen.

Bor einigen Tagen wurde die Nachricht verbreitet, daß eine große Anzahl von Industries und Handelssverdanden sowie von wirtschaftlichen Körperschaften, darunter 22 Handelslammern, im Anschluß an eine vom Borstand des Ausstellungss und Wehamtes der deutschen Industrie im Juni 1920 gesaßte Entschließung, als allgemeine Messe die Leipziger Wesse daß ihre Westellung durch neue Inlandsmessen nicht gesährsdet werde, eine Eingabe an das Ausstellungss und Wehamt der deutschen Industrie gerichtet hätten, in der diese ausgesordert wird, seinem vorsährigen Beschluß Wirssmtellung zu verschaffen. Das Ausstellungen Boltswirtschaft ersordere es, daß es in Deutschland nur eine anerkannte internationale Wesse sin Deutschland nur eine anerkannte internationale Wesse, nämlich die Leipziger Messe. Mit den Messen in Franksurt a. M. und Breslau solle vom Ausstellungss und Mehamt in der Weise Fühlung genommen werden, daß sie sich verschaften Kur sür die Wesse nichtungen beschränken Kur sür die Wesse in Königsberg, die durch den polnischen Korridor vom übrigen Deutschland absechlossen sei soll eine Messen werden, das sie durch den polnischen Korridor vom übrigen Deutschland absechlossen sei soll eine Messen werden, merden

ben polnischen Korridor vom übrigen Deutschland ab-geschlossen seine Ausnahme zugestanden werden. Gegen diesen Bersuch, das deutsche Wirtschaftsleden einseitig auf die Interessen Leipzigs einzustellen, hat sich ein starter Widerspruch erhoben, und zwar nicht nur von den direkt interessierten Städten und Wirtschaftsleien, sondern weit derstetzeilen sondern weit derstetzeilen gendern weit der berühren gesten. nur von den direkt interessierten Städten und Wirtschaftskreisen, sondern weit darüber hinaus von allen jenen, die das Mirtschaftsleben von einer höheren Warte aus betrachten. Gerade jene Kreise, die doch sonst immer die freie, wirtschaftliche Entsaltung sordern und alle Reglementierung in Produktion, Handel und Berkehr, soweit es nicht unbedingt notwendig sit, ablehnen, sollten es vermeiden, in der Messetges in diesen Fehler zu versallen. Gewiß hat vor dem Kriege die Leipziger Wesse sürt, die Interessen des deutschen Mirtischaftslebens genügt, zu einer Zeit, da man mit Leichtigkeit und um billiges Geld aus ganz Deutschand und aus dem Ausland nach Leipzig sahren und seine Muster dorthin entsenden konnte. Der Krieg und seine Folgen haben hier aber einschneidende Berzund seine Folgen haben hier aber einschneidende Berzund seine Kolgen haben hier aber einschneidende Berzund seine Mogen bei der der einschneidende Berzund seine Kolgen haben hier aber einschneidende Berzund seine Minischen der einschneidende Berzund seine Kolgen haben hier aber einschneiden der den der einschneiden der einschneiden der einschneiden der einschneiden der einschneiden der einschneiden der einschlieben der einschlichen der einschlich der der einer Gestellten und der einer der einschlieben der einschl geine Muster borihin entsenden tonnte. Der Krieg and seine Folgen haben hier aber einschneidende Ber-änderungen gebracht. Der deutsche Geschäftsreisende überschwemmt nicht mehr Deutschland und das Aus-land mit seinen Musterkossern, sehr viele Firmen sind nicht mehr in der Lage, die ungeheuren Spesen für einen regelmäßigen Besuch ihrer Kunden durch eigene Reisende zu tragen. Sie sind darauf angewiesen, ihrer Kundschaft die Waren auf Messen vorzusühren, können eber von dieser nicht verlangen das sie in ihrer Geaber von dieser nicht verlangen, daß sie in ihrer Gesamtheit nach Leipzig kommt, das ja schließlich auch gar nicht in der Lage wäre, eine solche Menschenmenge unterzubringen. Dazu ist Leipzig für die Geschäftsseute in Westbeutschland und in den westlichen Nachbarstaaten nicht so bequem zu erreichen wie Franksurt. Wenn dieses trot aller Schwierigkeiten, die ihm von Leipzig aus bereitet wurden, sich nicht nur als Messe stadt behauptet, sondern seine Rütlichkeit durch die immer weitere Ausbehnung des Messegschäftes erwiesen hat so zeigt des mit voller Dautlichkeit des die wiesen hat so zeigt das mit voller Deutlichkeit, daß die Franksurter Mese einem bringenden Bedürsnis entsegengesommen ist. Ahnlich werden die Berhältnisse wohl auch in Bresson liegen und für Sönigebere wohl auch in Breslau liegen, und für Königsberg wurde bas ja in ber Eingabe an den Borftand bes

Ausstellungs- und Mehamts selbst anerkannt.
Auch die im 15. Jahrgang in Leipzig erscheinende Internationale Messe und Exportzeitung" wendet sich pegen diesen neuesten "Dolchstoß" gegen die Frankurter und Bressauer Messe und teilt bei dieser Gelegenheit die Zusammensetzung des Ausstellungs- und Mekamtes der deutschen Industrie mit. In ihm ist der Deutsche Industrie- und Handelstag, also die Geiamtheit der deutschen Hondelskammern mit zwei Sigen vertreten. Das Mesamt Leipzig mit einem Sitz. Stadtetag, Die Deutsche Landwirfichaftsgesellicaft, ber keichsverband des deutschen Handwerfs und der Deutsche Merkbund ebenfalls mit se einem Sig. Man geht also, daß die deutschen Messen nur recht einseitig nich bas Mefiamt Leinzig in dem Ausstellungs- und Besamt ber deutschen Industrie vertreten find. Daß Rehamt der deutschen Industrie vertreten sind. Daß aber nicht alle seine Mitplieder auf dem Standpunkt der Entschließung vom Just 1920 stehen, darf man scher annehmen, sonst hätte kaum der Deutsche Werkbund im Rabmen der Frankfurter Wese ein eigenes Vertbundbaus errichtet Aber auch die übrigen Borstandsmitplieder des Ausstellungs- und Mesamtes der deutschen Industrie scheinen nicht mehr unbedingt auf dem Boden ihrer Entschließung vom Juni 1920 zu keinen. Das geht aus einem Beschluß dieses Verstanses der Nusskellungs- und Wekamtes bervor, der dieser dendsmitslieder des Ausstellungs- und Mehamtes der dem Industrie scheinen nicht mehr unbedingt auf dem Boden ihrer Entschließung vom Juni 1920 zu seinem Beschluß dieses Borstanzeit des des Ausstellungs- und Mehamtes hervor, der dieser Interieden der Antworten von Baris und Tage unter dem Borst seines Präsidenten Dr. ing. h. c. Busse ngesakt wurde und der dahin geht, daß es der Rorstand des Ausstellungs- und Mehamtes nicht

für erforderlich gehalten habe, ber ihm von ber Ben-traiftelle für Intereffenten ber Leipziger Muftermeffe in einer Eingabe unterbreiteten Forderung auf erneute Bestätigung des Borstandsbeschlusses vom Juni 1920 über das deutsche Messeweien zu entsprechen. Unter allseitiger Zustimmung wurde beschlossen, daß das Ausstellungs und Messeamt der deutschen Industrie demnächst Vertreter der deutschen Messen zu einer vorläusig unperhandlichen Ausstrachen zusammenherute in läufig unperbindlichen Aussprache gusammenberuft, in ber die bereits seit langerer Zeit zur Debatte stehende Frage ber Gründung eines "Mellesachausschusses" erörtert werden foll, der — ebensowohl als Sachverstan-digenbeirat des Ausstellungs- und Messeamtes wie als Selbstverwaltungsförper ber beutschen Deffen gebacht — in freier Bereinbarung eine im gesamtbeutschen Interese gelegene zufünstige Entwicklung des deutschen Wessenschen planmäßig anzubahnen hätte. Danach hat also das Ausstellungs- und Mehamt der deutschen Industrie seine Meinung vom Juni 1920 einer entsschiedenen Revision unterzogen.

Die Berhandlungen mit der Reparationsfommiffion.

D. Paris, 28. Des. (Eig. Draftbericht.) Rach Berliner Melbungen der Pariser Blätter lind die Borichläge, die mergen in Baris der Revarationsfommission unterbreiter werden sollen, gestern nachmistag in einer Eibung der Weichssadinetis seitzelegt worden. Staatssekretär Filder wird Berlin dente Mittwochadend verlassen und überdringer gage Deutschlands sein und er wird außerdem eine Art Memorandum mit genauen Einzelbeiten überreichen. In riesem Memorandum mit genauen Einzelbeiten über die neuen Steuervollen willen will, u. a. Einzelbeiten über die neuen Steuervollsche Greisonisse enthalten sein. Visiger aus der voraussichtliche Erträgnisse enthalten sein. Visiger sein den Austral der der Memorandum follen. Worlchläge über die Art zu machen, wie Deutschland seine Berpflichtungen am machen, wie Deutschland seine Berpflichtungen am 16. Januar und am 15. Februar zu erfüssen gedense.

Die Busammentunft in Cannes,

Dr. London, 28. Des. (Praftbericke) Der Bariler Berichterstatter der "Morning Bolt" meldet, in Baris gewinne die Ansicht Boden, das aller Wahrscheinlichkeit nach die während der lenten London der Beratungen gefalten arundlätlichen Beicklüsse dom Obersten Rat in Cannes vonlichten Beicklüsse der Währenderstelle der der Beratungen Gläubigern gegenübergestellt sehe, die darauf bestehen mütden, das sich Deutschlichen der das dien mit lie und fönne. Weste minister Gazette" erklärt demacgenüber, es sei zwecklos, tropier amsticken Ersänfreiche und Englands übereinstimmung der der abstale Berichtebenheit der Ansichten beider Länder zu verheimsschen.

Gine "Ronfereng gur Mbichaffung ber Ronferengen".

D. London, 28 Des (Eia. Drabtbericht.) "Daily Chronicle" teit mit, dat die Konferenz von Cannes eine "Konferenz zur Abschaftung der Konferenzen" sein wurde, da Llond George umiassenbe Gläne entwickeln werde, die fritischen Konferenzen im nächsten Jahre ganz aufzubeben.

Llogd Glorges Blan über ben wirtichaftlichen Bieberaufbau Curopas.

D. Baris, 28. Des. (Drabtbericht.) Bie der "Matin" erfährt, werden die fünf enaliiden Sachverständigen, die für Mood George ein Brogramm des wirtichaftlichen Biederausbaus Europas ausgearbeitet baben, wahrscheinlich am Freitag in Baris die erste Konferens mit den fransölischen Sachnerständigen haben.

Das Mbriiftungsproblem.

Dz. London, 29. Des. (Prabiberickt.) Reuter meldet aus Walbington: Der Vorlidag, das gesamte Unterfeebootskonferens zu überlassen. bei einer aufünftigen Unterfeebootskonferens zu überlassen, sei ieht mehr in den Bordergrund getreten. Außerlich tragen die Delegierten swar den gewehnten die den Dotimismus zur Schau, in Vrivatgeldrächen babe iehoch mehr als einer der Delegierten zugegeben, das die Haltung der Franzolen und Japaner in ter Unterseebootskrage eine Regelung ie zu nmögelichen Prössen den Verlaufet, die den Plan einer zustünftigen Konferenz zur Regelung der Unterseebootskrage. Seit der Abreile Briands habe allgemein der Eindrud geberricht, das die Krage der Land, rüft ung an auf der gegenwartigen Walbingtoner Konferenz nicht mehr zur Sprache sommen werde. Diese Andicht werde bestätigt durch die Meldung, daß der italienische militärische Stab ebenso wie der britische nach Hause auführten. In britischen Kreisen seiner Landwilltungen beller ir einer Zusammenfunft in Europa erörtert werden könnte als in den Bereinigten Etaaten, wo alles Interesse an einer lossen Brage nur mittelbarer Art lei.

Dz. London, 29. Des. (Orabtherickt.) "Daily Ebronicle" berichtet aus Malbingtoner Merkeit der Moreibet aus Malbingtoner Vorgen

Die Kommunisten und der rote Frad.

Die Kommunisten und der rote Frack.

In der alten freien Ganlestadt Lübed erstitiert der alte Brauch, das, wenn ein Senatsvertreier zur Bürgersichaltsstütung zugesogen wird, er von einem Ratsdiener in rotem Frack, gewistermaßen von einer republikanischen Garbedusorps, begleitet wird. Solche Sitten bestehen in vielen parlamentarichen Körperschalten von alter Tradition, lo d. B. in England, wo der Lordmanor von London und andere Wiltedenträger bei gewissen Anlässen logar in Buderperside austreten. Man hat auch noch niemals gehört, daß in dem Lande gereifter parlamentarischen Sitten England die Berüse oder Seidenrobe einer britannischen Ersellens Sisteme entsesielt hätte. Wenn es boch sam, lächelte man dort fritisch. In Lübed ist es neuerdings anders gegangen, denn es gibt dort Leute, denne nereiste parlamentarische Sitten eben nicht nachgesast werden können. Solche Leute sind die dortigen Kommunisten. Sie haben in der lehten Beit den roten Krack immer mit zewaltigem Lärm begrüst, und sie daben neuerdings logar erklärt, iede Bürgerichasisstung, in der sich der rote Krack fernerdin noch seige, durch rigorose Odstruktion auseinanderzuspenagen. Es ist eine Machifrage aus dem roten Frack geworden, und das Schickald der Lübeder Stadtwaterversammlung liegt ob diese sarecklichen Kleidungsstückes ganz im Dunkeln. Ein Galomo wird gewünsich, der diesen Sireit schlicken konnen find, menn uns die Kolle des Salomos zugemutet würde, wörden einen Kompensationsbandel vorschlagen. Wir würden die einer bourgeoisen Ersindung eindlich gesonnen find, hab im Austaulsch dagegen doch wentastens an der roten Frack einer bourgeoisen Ersindung eindlich gesonnen find, hab im Austaulsch dagegen doch wentastens an der roten Frackes zu erkreuen, die das Sumbol ihrer höchten Winder ist. Aber was geschieht, wenn die Lübeder Kommunisten auch diesen mitden Justruk nicht eingeben und sich nicht mit Teiletslagen zufriedengeben und als Antistompromisknaturen auch diesen Komponisk absehen? Dann steben der alten sieten bevor, unbefrackt Zeiten, aber sch

Parteibetenninis und Beamtenpflicht.

Dr. Berlin. 27. Dez. Mie die "Deutsche Strafrechtsztg."
mitteilt, entidied das Oberverwaltungsgerlcht
unsängt, das das blose Vekenntnis zu einer Bartel, auch
zu der der Kommunisten, die einen gewallamen Umsturz
der bestehenden verfassungsmäßigen Ordnung anstredt, und
auberdem den Weilungem einer auswärtigen Staatsgewalt Gehorsam seistet, für sich allein noch feine Berlehung
der dem Beamten durch sein Amt auserlagten Pilichten und ebensowerig ein unwürdiges Verhalten außer dem
Amte darstellt. Ein Dienstwergeben, das zur Dienstwerletung sühren könnte, würde erst dann vorliegen, wenn der Beamte (es handelt sich in dem vorliegenden, Halle um einen
Gemeindenorsteber) die Erreichung des auf einen gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung gerichteten Zieles der Vartei, wozu er sich bekennt, durch positives dass deln zu sördern versucht.

Rachtlänge jum Jagow-Prozek.

Biesbaden, 26 Des. Zu der Notis aus Leinals Nach-Mönge sum Jogow Brosch" in Nr. 586 des Miesbadener Janblati" teilt uns der 1. Korlikende des Miesbadener Hause und Grundbeliter. Vereins mit, die Nachricht. Sandiätsrat Dr. Schiele lei an die Spike des Zentralverbandes deutsicher Bause und Grundbeliber berufen worden, berufe auf einem Irrium. Sanitätsrat Dr. Schiele lei bereits filber durch vollswirtschaftliche Studien und Schriften auf dem Gebiete des Hausbeliber stätig geweien und werde diese Jätigleit auch weiterhin für den Zentralverband Deutscher Hause und Grundbeliber-Berein ausüben.

Saftentlaffung.

Dr. Berlin, 28. Des. Leutnant Kroll, ber im Sommer unter bem Berdacht an ber Ermord ung Rola Lurems furgs teilgenommen au haben verhaftet worden war, ift iett laut Freiheit" aus ber haft entlassen worden, Das Berfahren gegen ibn loll ein gestellt worden lein.

Barifer Gerlichte von einer Wieberverheiratung bes Egfaifers.

D. Batis. 28. Des. (Eig. Drohtbericht.) In der Parifer Bresse taucht neuerdings die Meldung auf von der bevori siebenden Wiederverheitzatung des Exfallers mit Frau von Rochow, Es wird besonders darauf hingewiesen, das einer der treuesten Begleiter des Kallers wegen der Wiederver-beiratung aus dem faiserlichen Dienst ausscheiden wiss.

Erhöhung ber Berfehrstarife in Biterreid.

D. Wien, 28 Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Regierung beabiichtigt, ab 1. Gebruar bie Tarife ber österreichilchen Bundesbahnen um weitere 20 Progent au erhoben. Die Gemeinde Wien wird ben Tarif für die eleftrischen Etragenbahnen auf 45 bis 60 Kronen erhöhen.

Briands Beihnachtsgruß an Umerifa,

D. New Bork, 28. Des. (Eig. Drahtberickt.) Durch Bermittlung der Mociated Brek" hat Briand an das grobe omerisanische Bolk seine beiten Weichnachtswünsiche übermitteln lassen. In dieser Botschaft verickt er die Hoffnung aus, daß es gelingen werde, die Kriedensideale zu verwirflichen. Frankreich, lo lagte er, hatte inscha des seiten Krieges lo iehr zu leiden gehabt, daß es immer für den Brieden arbeiten werde. Aber es wilse ebenso gut wie das amerisanische Bolk, daß seine eigene Sicherbeit eine unent kehrliche Bedingung dafür sei.

Gerbien und Bulgarien.

Dr. Gras. 28. Des Die "Tagespolt" melbet aus Belgrab: Der bisherige bulgariiche Gelchäftstrager Todorom murbe aum Gesandten ernannt; bamit find die biplomatilichen Be-siehungen amilden Gerbien und Bulgarien wieder bergeftellt.

Englands iflamitifche Gorgen.

Englands islamitische Sorgen.

Während England im Beariffe steht, mit der endsichen Rölung der jahrhundertealten irischen Krage einen seiner atökten Erfolge in die Scheune zu sühren rührt es sich an anderen Eden des Rielenreiches. Gleichzeitig gärt es in I n die n und Ag vont en und awar geht an beiden Stellen, wie man annimmt, die nationalistische Bewegung unter den Modammedanern von Angora aus. Die indische Gärung hat leit dem miklungenen Ausstand der Moplahs unter den Modammedanern non Angora aus. Die indische Gärung hat leit dem miklungenen Ausstand der Moplahs unter den Modammedanern non Angora aus. Die indische Gärung hat leit dem miklungenen Ausstand der Moplahs unter den Allieber weitergeschweit, und neuerdings ist in A i hin da da d eine allindische Kalisatsonferens ausammengerteten, die nicht weiniger bezwecht als die Schalfung eines illamitischen Bundes, der sich von Kleinasien über Indismitischen Bundes, der sich von Kleinasien über Indismitischen Bundes, der sich der nicht werten der nicht werden loll. Die Genuatuung, die auf dieter Konserens über die Ariectische Kleiderlage durch die Türten und damit die Niederlage der englischen Diplomatie geübert wurde, deigt die Stimmung, von der die Konserens beerricht war. Indesten sanden in Kairo blutige Strahensämpse statt, dei denen es Tote und Berwundete gab, und auch in anderen Städten Angenen gen es ähnlich zu. Kelanntlich weiste vor einiger Beit der ägsprische en gäber macht der englischen Regierung einen Bergleich zustande zu hringen. der einen gewissen Musgleich zwikande zu bringen landen Musgleich zwikande zu bringen landenn auch den Ministerpräsibente Ausstelle Frahendlungen aum Abbruck zu bringen landern auch den Ministerpräsibenten zu werzelichen Methoden der Leinen gewissen der Agunten zu verzellanzen, das England mit der Modlimachung des Mittelsmerzeichwaders und der Kerktürtung der englischen Trupper beginter mitglichen Weisehe der Gemendenstände in leinem illamitischen Meiden Der geworden ist. de brott doch immer wieder die Gesahr einer allis

Dz. London, 29. Des. (Drobtbericht.) Reuter berichtet über die Lage in Kappten: In Sues ist bekannt gegeben worben, daß Kingseuge auf Verlammlungen Rauchdomben wersen würden; wenn die Leute sich dann nicht zerstreuen würden, dann würden die Fluaseuge Granaten abwersen und mit Maschinngewehren seuern. Der Bost die nit ist wegen der unrubigen Lage in Kairo beschrönft worden. Der Expotian Gasette" und das Blatt "Ikaslet" sind ver-bot en worden. Der Unterrichtsminister bat alle Schulen geschlossen.

Die fünftigen Begiehungen gu Rugland.

Dz. London, 28. Des. (Drabtbericht.) "Dais Telestraph" bört aus bester Quelle, die Meldona de Tschifcherin und Livmin of i von Briand und Liond George zu einer ansangs Februar "attsindenden Konferenz eingesaden werden sollten, sei nicht nur verfrüht, sondern auch un be gründet. "Dailv Herald" zufolge müsse die gestrige "Times". Mildung, die wahrscheinlich von französischer Seite stamme, mit großem Borbebalt aufgenommen werden. Bristliche amtliche Kreise erstärten, von einer solchen Einsadung nichts zu millen.

tilche amtliche Areise erstarten, von einer solchen Einladung nichts zu missen.

Laut "Westminster Gazette" besteht die Möglichkeit, dah diese Frage auf der bevoorstebenden Tagung des Obersten Rates erörtert wird. Die "Times" ergänzt indessen-ihre gestrige Meldung und behandelt die Frage auch in einem Leitartitel. Das Blatt ichreibt, die Regierung sei für die Finderusung einer europäischen Konferenz Ende Februar, zu der auch Bertreter Sowietrusslande. Leutschlands Amerikas und Japans eingeladen werden sonien. Bis dahin würden Tichtscherin und Litwinost in London gewesen sein.

Dz. London, 28 Des. (Braftbericht.) Einer Reuter-melbung aus Malbington gufolge leien die por furgem von der amerikanischen Negierung empfangenen Berichte optimiftisch bezüglich der Bolitif, die von der Comietregierung möglicherwelle befolgt werden

Mus bem fernen Diten.

Dr. London, 28 Des Die "Times" berichtet, doch die "weißen" ruftlichen Truppen Charabowit aenommen und die Rote Armee aus der Seepropins pertrieben haben. Der Austrahd gegen die Roten breite sich die auf die Amur-Brovins aus. Die Revolkerung der von den Kommunisten befreiten Gebiete dabe sich für die vorläufige Regierung in Wladiwost of erstärt.

Das neue dinefifche Rabinett.

Dr. London, 28. Dcs. In dem neuen dinefilden Kabinett ift — wie aus Belina berichtet wird — Bremierminister Lian's Shib Di. Auhenminister Pen Ariegominister Lao Kwel China. Finaryminister Chang Su. Innenminister fiao Lin Wei und Sanbelsmirister Chi Lao Chan

Radbrud berboten.

Sinter den fieben Bergen.

Roman von M. Q. Lindner.

Und bas alles ju wiffen und boch nicht helfen gu fonnen, obendrein noch ichulb gu fein, bag bas eben ftill und ergeben gewordene Berg von neuem zu schmerzens-vollem Leben erwacht war! Richts tonnte er tun, als fie von seiner Gegenwart befreien, bevor das Unglud noch größer murbe.

Mis er in der Dammerung heimfehrte, traf er

Dora im Flur. Liebling."

Das verraterifche Wort entichlüpfte ihm, ebe er fich's noch recht verfah, und doch war er mit einem

beroifden Entichluß getommen.
"Ich möchte dich etwas fragen."
"Run?"
Gie blieb stehen und lehnte sich zitternd an die Wand

"Soll ich lieber gehen?" fragte er weich.
"Ja, ja!" schrie es in ibr, aber da sach sie in seine Augen und sand nicht die Krast, ihm so weh zu tun.
"Ich — weiß nicht", sagte sie in erlöschendem Ton.
"Das — steht bei dir."

Er nahm ihre Sand. "Roch fann ich's ertragen", flufterte er, "wenn ich's

einmal nicht mehr kann, dann gehe ich."
Aber auch der beste, treueste Wille zeigte sich den Schwierigkeiten der nächsten Zeit nur wenig gewachsen. Ze kamen böse Tage voll Herzelopsen, voll Unstreicheit an allen Eden und Enden, voller Gewissenszung. Tage, an denen man sich ängstlich mübte, den Schein ber alten Unbefangenheit ju mahren und überall gefährliche Gelegenheiten fah. benen man ausmeichen, verführerifche Untertone hörte, gegen die man bie Dhren verichließen mußte. Das unvermeibliche Beieinander, bas fo reigvoll gemefen, folange bie Bergen I

"Biesbabener Tagblatt" tojtet nom Das 1. Januar 1922 ab für feine 2 Tagesausgaben

M. 9.80 für ben Monat, M. 29.40 für bas Bierteljabr.

Der Traglobn melder auf Grund einer Bereinbarung mit ber Tragerpereinigung feltgefett ift. beträgt Dom 1. Januar 1922 ab für bas taglich zweimalige Hustragen M. 2.20 für ben Blonat, M. 6.60 für das Biertelichr.

Die Musgabeltellen . Webühr beträgt für ben Monat 50 Bl., für das Bierteljahr M. 1.50.

Der Berlag.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Rohlennot.

Aus Berlin wird uns berichtet: Rheinisch-weitsalische Abgeotonete batten eine Anfrage an die Reichsregierung über die schwierige Lage der Kohlenverloraung der Industrie gerichtet. In der Antwort des Reichswirtschaft afts min i kers beiht es u. a. Infolge der plöhlichen und karken Steigerung des Beschäftigungsgrades saft der gesamten Industrie und infolge des durch die Jahreszeit bedingsten Mehrverbrauchs der Reichseisenbahnen, Gas. Wallerund Elektrizitätswerte lowie des Hausbrandes und der landwirtschaftlichen Betriebe hat der Bedarf an Brennstissen in den leiten Monaten erheblich zugenommen, während die Förderung in den daupsteinfoblenrepieren keit dem Kortiall der Überschichten sich gleich geblieden ist. Die Lage wird noch verschäft durch das Fehlen ausreichender Kortäe, bervorgerufen durch den lowöchigen Ausfall von Oberschlesten. Die auf Steigerung der Andeisenerzaugung erkortlichen Brennstoffe lönnen aurseit nicht zur Bertigung gestellt werden, weil die Entente in den leinen Monaten ihre Kofsanforderungen erbeblich gesteigert dat. Kür Tesember wird iss der donnelte Menne gefordert wie für September. In der Braunfoblendritetslage ist eine neue Anspannung dadurch berbelgesührt worden, daß die mitteldeusschen Praunfoblenrenere mit derfächtlichen Lieferungen für den Ausfalleinfpringen mutden, der der der der Braunfoble aus den kefannten Krilnden eingetreten höhmischer Braunfoble aus den kefannten Grilnden eingetreten höhmischer Rockenberts früh anna annahm, als insolae der Hodofoniunstur und der Tariferbähnungen die Anforde hereits aus einen Borrat, der nur noch für 3 die A Tage reichte.

— Die Grippe breitet fich immer noch weiter aus. Es gibt Bäuset, in benen mehr als die Bälfte der Einwohner erfranti find. Bedauersicherweise find auch einige Todesfälle zu verzeichnen. Ferner wird uns aus Mains beröchtet Die Grippe bat nunmehr auch in Mains und in der weiteren Umgebung epidemischen Charafter angenommen. Sämtliche Kranfenbäuser find liberfüllt, ganze Familien liegen frant darnieder. Abgesehen von einigen Todesfällen ist die Kranfebeit non leichterer Art beit pon leichterer Mrt

Deit von leichterer Art

— Einkommensteuerfragen. Nach 8 59n des Einkommensteuergeleiges können von dem Betriebs- bezw. Gelchäftsgewinne Rüdlagen in Absug gebracht werden, wenn Gegenklände, die zum Anlagelavital gehören, erleit werden müsten. Die Rüdlage ist nur insweit zulässig, als die Anlagelosten den gemeinen Wert übersteigen. Zum Anlagestapital gehören Gehäude, das sedende und tote Inventar und andere Betriebsmittel. Rach einer Betordnung des Reichsfinanzministers vom 25. Juli 1921 mus der Antrag zus Aulasung einer steuerfreien Kidlage für das Jahr 1920 pöteltens die zum 31. Dezember 1921 gestellt werden. Werdiesen Zeitpunst verläumt, sann nur noch im Einsprucksoder Berusungsversahren den Antrag nacholen. Hir Winser und Land die irt eine des die höchste Zeit, sich mit der Frage der Rüdlage zu beschätigen und sosotet der, fönnen den kannen. Steuersstichtige die seine Böcher sihren, können beantragen, daß ihren von dem dei dem Reichsnotonser in An as gebrachten Betriebsvermögen mit Einschuse 2 Brozent in Albzug gebracht werden. Ges ist in diesem Falle nicht notwendig, im einzelnen aufzusübren, wolür die Rüdlage ge-Abgug gebracht merden. Go ift in bie'em Ralle nicht not-wendig, im einzelnen aufzuführen, wofür die Rudlage ge-macht werden foll.

frei maren, murbe jest ju einem Bann voller Rote,

Angite und lauernber Chulb

Sie weicht mir aus", bachte Berbert bitter. Es war freilich nur allau mahr; fie getraute fich nicht mehr, mit ihm allein ju fein. So erfand fie benn immer neue Bormanbe, um mahrend ber Stunden, die er sonst mit ihr hatte verbringen durfen, in Ruche und Keller zu arbeiten. Uch und doch zog es sie so sehr in seine Rabe. Ihre ganze Kraft mußte sie zu Hilfe nehmen, die Zähne zusammenbeißen, um nicht die Arbeit liegen gu laffen und gu ihm gu eilen,

Geltfam weihenolles Gefühl, bas fo unichulbig mar und fündig augleich. Es mar ja im Grunde nichts als bas Wieberaufleben beffen, mas Martin gehört hatte; mie wenn ein Menich nach langer Abwesenheit aus ber Frembe heimtehrt, fich an ben alten Blag ftellt und fein altes Befittum mit gutem Recht in Unfpruch nimmt.

Und gerabe in ber Gelbftverftanblichfeit biefes Gefühls lag das Zwingende und Gefährliche. Es war ja nichts Reues, das ausgerottet werden tonnte, es hatte ichon jahrelang einen Teil ihres Wefen ausgemacht. Chne es nur ju ahnen, hatte fie ichon den Lebenden geliebt, als fie noch dem Toten nachzutrauern mahnte.

Bor ihrem Bett lag fie auf ben Knien in leibenicaftlichem Weinen

"Was fang ich an! D mein Gott, bilf mir! Was

fang ich an!" Ja, wo war ein Ausweg aus bem entfehlichen Birrmart? Die Sehnsucht nach bem verstorbenen, bie Liebe gu bem lebenben Bruber waren untrennbar, in eins verschmolzen, ja sogar die Gestalten der beiden verschworden bisweisen Sie konnte Herbert nicht ausweichen ohne das Gefühl, als kränke sie Martin; sie konnte nicht an die Zeit ihres Brautstandes mit all ihren holden Hossinungen benken, ohne sich im Geifte in Berberts Urmen gu feben. Bie follte fie ber

Gegen die Bettelei. Die Mahnahmen der amtlichen Fürforgestellen und der Kriegsbeschädigtenvereinigungen zur Bekömpsung des Bettelunweiens baben nach den Verichten der Hauptürforgestellen zum Leil Erfolg gebabt. Es wurde wielsach seitgestellt, daß die Mehrzahl der angebied friegsbeichädigten Straßenbettler nicht wirslich friegsbeichädigt ist. Aus dem Bezirf der Hauptürforgestelle der Stadt Berlin besuchen die Kriegsbeschäddigten auswärtige Märste. Wehen und sonstige Beranstaltungen, um dort zu betteln. Der Reichs ar de its min ist er bat die Kuriorzestellen criucht, Feststellungen in dieser Beziehung unverzüglich der Hauptstürforgestelle Berlin zu mesden, damit das Nötige veranschie werden kann. Die amtlichen Fürforgestellen und die Kriegsbeichädigten-Bereinigungen sollen gerade icht in der Kniegsbeichädigten-Bereinigungen sollen gerade icht in der kalten Zahreszeit dem Bettel wieder besondere Beachtung ichenlen. Gegen Die Bettelei. Die Dagnahmen ber amtlichen ichenten.

- Aus ber Gefangenicaft jurud. Die begnabigten 19 beutiden Kriegsgesangenen tamen am sweiten Weibnachtsfeierigg turs nach 12 Uhr in Mannbeim an. Gie wurden deutschen Kriegsgesangenen tamen am zweiten Weibnachtsseiertag turz nach 12 Ubr in Mannbeim an. Sie wurden in Mannbeim aurs beralickte empfangen und in den Arfadenhof zu einem Imdis geleitet. Die eingeleitete ditse sie Kriegsgefangenen in Avignon und deren Angehörige durch Ausgade oon besonderem Notgeld bat ertreulicherweise einen unerwartet guten Erfolg gebabt. Der Ersös aus dem Notgeld wird etwa 200 000 M. erbringen. Außerdem sind stüre etwa 100 000 M. Liedesgaden gespendet worden, so das sowie etwa 100 000 M. Liedesgaden gespendet worden, so das sowie ich die Weithnachtsgade erbalten konnten, sondern auch sorstaufend unterstührt werden sonnen. Aus besinden lich noch 31 Deutsche in Avignon. Ihr Los sit dant der unermüdischen Austrengungen erträglich. Dossentisch werden dalle in ihre Deimat zurückebren dürsen.

— Gällchung holländischer Banknoten. Dier eingegangenen Mesbungen zutolge find in Deutschland, namentlich in Süde und Weitheumschland, bedeutende Mengen gefällchter dolländischer 300-Guldens, 200-Guldens, 100-Guldens und sie Gulden-Koten im Umiaus, die geschickt nachgeabmt sind. Die Jahrtsationsklätte der 60-Gulden-Koten wurde dieser Tage ermittelt, die Bertsteller und Gauptrebreiter der Scheiditen der übrigen Fallschleine noch nicht aussindig gemacht werden. Die Riederländische Kant das dur die Ausbedung einer ieden Fahrtsationsklätte 1500 Gulden Belohnung ausseicht.

— Stundenvergütung für nebenamtlichen Unterrität.

fpd on Ot

e G penn be für Kall tan Ein fallenger teachten,

hij he ficie wo uh nadj hiprriche

SC

Greit

porm !

reifrone

amte La Chaufait leftell fe

jeden Fabrilationsstätte 1500 Gulden Belodnung ausseseit.

— Stundenvergütung für nebenamtlichen Unterricht, Iwischen Bertretern der prekischen Regierung, der Gemeinden und Lehrerverdände baden am 20. Dezember Berdands langen über die Stundenvergütung für nebenamtlichen Unterricht an lämtlichen Peruisschulen (Kortbildungsschulen) katzgefunden, in denen folgende Regelung vom 1. Januar ab in Aussicht genommen wurde: Es wird für Lehrer und Ledres ihnnen eine einhertliche Stundenvergütung vom 20 M. für die Unterrichtsstunde oder von 800 M. für die Jadress Wockenstunde ichgelest. Darüber binaus wird in Orten über 100 000 Einwohner allgemein und in den übrigen Orien für ieden Kall eines Schulwoges über 2 Kilometer eine Bahnlostenenischäbigung von 3 M. für die Unterrichtsstunde oder 120 M. für die Jadreswockenstunde gewöhrt.

— Das Poliblatt, das dieber als Beilage sum "Deub

ober 120 M. für die Jahreswockenstunde gewährt.

— Das Poliklatt, das bisher als Beilage zum "Deutschen Reichoanzeiger" und "Breukilchen Staatsanzeiger" et dienen ist und durch Bermittlung der Vostanstalten auch für sich bezogen werden konnte geht mit Ablauf dieses Jahres ein. Ein Bedürinis ihr das Poliklatt besteht nicht mehr, nachdem das Reichspoliministerium dazu übergeganigen ihr in erweiteriem Maße Baket, und andere Gebührentarische auszugeben. Im übrigen sinden die beteiligten Areise die dieber im Poliklatt enthaltenen Angaben ausführlicher und zugleich raicher in den in Kerbindung mit dem Reichspoliministerium zweimal wöchentlich erscheinenden "Berkebsnachichten für Post und Telegrandie".

— Ein Pries — 15 Mark! Der teuerste deutscheit der

nachtichten für bolt und Leiesgradde.

— Ein Brief — 15 Mart! Der teuerste deutsche Krief tostet vom 1. Januar ab 15 M., nämlich der eingeschriedene Eilbrief swischen 200 und 250 Gramm nach einem Landorte namlich 4 M. Borto, 2 M. Einschreibegebühr, 9 M. Eilbestellgebühr durch Radiabrer. Das teuerste deutsche Paset nach einem Landorte (eingeschriedenes Eilvaset von 18 Kilogramm) tostet Vorto 40 M. Einschreiben 2 M. Gebühr für dringende Bestellung (Eilbehandlung auf Transport und dei Bestellung) 80 M. ertra, zusammen also 122 M.

— Seichwermennsolong. Für die esse Schwarzerichtstagung im

port und bei Bestellung) 80 M. extra gulammen allo 122 M.

— Seichwerenenuslofung. Jur die erste Schwurgerichtstagung in
Ianuar 1922 wurden salgende Geschwotene ausgeloßt; hermann Stellweg.
Ing., Biedrich: Wilhelm Schöfer ir, Melndergeardeiter, Rauenthalf, Louis Bender, Eliendrecher, hocht a M.; Georg Kaltmann, Kauenthalf, Louis Bender, Georg Bauer, Raulmann, Caud; Jac. Blankenderg, Landit, Schwandem; Gunt. Elsing, Reniner, Wiesdaden; Dr. Unter Bedwig Chemiser, Giebtich a. Ad.; Otto Baumbach, Uhrmacher, Wiesdaden, Karl Bacharch, Kaulmann, Wiesdaden; Karl Stadenach, Kaulmann, Miesdaden; Karl Stadenach, Konjul a. D., Wiesdaden; heinr Köselder, Baumbach, Ihrmacher, Wiesdaden, Konjul a. D., Wiesdaden; heinr Köselder, Baumbach, Ihrmacher, Wiesdaden, Konjul a. D., Wiesdaden; heinr Kiebtich; Otto hartmann, Kautroclaur, hächt am Main; Jacob Hail, Brivatier, Otto hartmann, Kautroclaur, hächt am Main; Jacob Hail, Brivatier, Otto hartmann, Kautroclaur, hächt fant, Ottotick, Brivatier, Cherliederbach; Friedrich, Blanker, Mieder Michael, Tr. Allred Ammelburg, Chemiter, Halpelm Luft, Direstet, Biedeich; Tr. Allred Ammelburg, Chemiter, Halpelm Luft, Direstet, Westner, Werfmeister, Anspach; Tenil Germersbeimer, Guldenach, Gulden

Macht, die sie ju ihm zog, widersteben? Mugte nicht boch einmal die Stunde tommen, wo sie schwach

"Wenn er boch geben wollte", bachte fie oft in ihret bitteren Rot, aber bann - ihn nie mehr feben würde bas nicht fein, als ob man ihr Martin gum

"Ra, das will ich nur hoffen". scherzte ber Alte gutmutig. "Untersteh' dich und tu' ber Kleinen masi Dann befamft bu's mit mir ju tun. Gie hat icon genug Schweres im Leben gehabt, mein Sohn."

7. Rapitel.

Balb barauf tam ein Brief von Paftor Schröber, Er fdrieb, ber Superintendent bes Rreifes habe fic bei ihm für morgen in Sachen eines neuanzulegenden Rirchhofes angemelbet. Er wollte auch Bredenfamp gern sprechen; ba seine Zeit aber gemessen sei, laffe er ihn bitten, sich zu ihm nach Nevershagen zu be

Erft als Dora Bredenfamp in ben Mantel hall, tam's ihr ichredhaft ju Ginn, mas biefe Fahrt für fu felbit gu bebeuten baben fonne.

"Kannst du ich nicht mitnehmen, Bater? In zehn Minuten kann ich sertig sein. So lange stehen die Pferde. O bitte, bitte, nimm mich mit."
Er überlegte, Es ware ihm freilich sehr lieb ge wesen, sie bei sich zu haben, aber nein, es ging doch

nicht - leiber.

Bu einem amtlichen Befuch tann ich bich nicht gut mitbringen, Dorchen, und was wollteft bu auch in Revershagen bei uns Alten? Du unterhaltst bich ia beller mit herbert allein: Genieß ihn nur noch. Es

Gertiebung folgt.

pfper, Citville, Morip Lubbeimer, Fabrifant, Wesbaden; Christian gefter, Mehgermeilter, Rübesbeim; Bhilipp Gemmer, Schuhmacher, Schier-bin: Peter Beinz br, Landwirt, Rieberjosdach; Ludwig Gumpp, Arbeiter, giaft a. M.; Deinr. Hamburger, Architelt, Erlesbeim a. M.; Paul Jube,

eniner, Wiesbaben,

patenterteilungen, Bom Tatentburcau Conrab Köchling werben zur selgende nene Totente mitgeteilt: Walbelm Loos, Wiesbaben: Bereifern jur Jerhellung von Weihmetollelogerichalen durch Giehen, Struckraft'. S. m. d. d., Wiesbaben: Luftifiblung für Gerpuljungssetzen. Dr. Alfred Stryden, Wiesbaben: Berjahten zur Derheilung der Alfenbeserbindung Will Knüttel, Riederwalluf a. Rb.: Catalleliafperrer mit ichlasselartigem Speriforper. Jeseph Schmitt, Biedrich en Abein: Ralchine zur herkelung von hobilbeinen aus Beton oder gebern schäfte. und bindesäbigen Massen, Georg Herrmann, Wiesbaden: Beinmilichung für die herstellung von Schwimmförpern.

Aus Proving und Nachbaricaft.

Ranbigungen ans Sparfamfeitsrudfichten.

fpd. Franflurt a. M., 27. Des. Bei ben ftabtifchen Bufmen ift nichteten Mitgliebern (man fpricht von eiwa 10) mitgetelle worben, bat git Mblauf bes Spieljahres ihr Bertrag aus Ersparnisrudfichten nicht er-

fpd. Relfterbad, 27, Dez. Bei einem Unfall in ben biefigen finitionszerlegungswerfticiten erlitt ber Stebetter Ott ichwere Brandgeben im Geficht, nomentlich ift bas Augenlicht auherordenlich geliebet. Der Schwerverlegte fand Lufnahme im Frankfurter kabtifchen trantenbaufe. Panbeatswaßl.
fpd. Weitburg. 27. Des. Det bisberige Bermefer bes Landtatoamies gen Oberlahnfreis, Regierungsrat Jenner, murbe in ber fehien Kreistagsfang mit allen 14 biltgerlichen Stimmen gegen 8 fogialbemokratische bei beimmenthaltungen jum Landtat gewählt.

Berminberung ber ameritanifden Bejagung.

dr. Kobleng, 28. Dez. Eine Meldung ber "Chicago Tribune" von lier besogt, dog in ben nüchften 10 Tagen bie 3abl ber amerikanischen Befetungstruppen auf 5000 Officiere und Mannschaften herabgesest

Bermischtes.

• Gasangriffe gegen Einbrecher. Der ftändige Kampf der Banken nen des Leidrechertum bat in Amerika zu einer neuen Schuhmahnahme fir Kallengewölde gestährt. Eine Bank in Richtgan wurde fürzlich von mit Eindrechern beimpelucht. Die Bankräuber iprengten die Tür der Kallengewöldes, wodei sie einige Gestähe mit Stidgasen zum Bersten bachten, die kurz vorher dert ausgestellt worden waren. Das auseinende Gas schlug die Berdrecher in die Flucht, und zwar so wirklam, die fie gesantes Eindrecher in die Flucht, und zwar so wirflam, die fei waren die Röumlichkeiten der Kant derari vergast worden, das sie und nach einigen Stunden wieder betreien werden konnten. Dieser erwicken Gasangriff dürste das allenthalben Ruchahmung sinden.

Neues aus aller Welt.

Die Mündener Fremdenkontrolle, die bereits ficherheits-gefährliche Berionen in den behördlichen Gewahrlam gebracht hat, verhaftete in einem Mündener Hotel einen angeblichen Ritterautsbenter aus Rordbeutschland, der von den Behörden in Altona wegen Betrugs in Sohe von 100 000 Mark gesucht nurbe

wurde. Kähnrich von Sirichfeld in einer Irrenklinik Der zu 1½ Jahren Gefängnis verurteilte Kähnrich von Sirschield befindet fich leit einigen Wochen in der Freiburger Irrentlinik. Der Aufenthalt Sirschields in der Klinik gelangt auf den Rest der Strate nicht zur Anrechnung.

Bom Juge übersahren. Rach einer Meldung aus Sertord geriet der Gerwaltungslefretär Blister bei dem Berluch, auf das Iritibrett eines ichon in der Kahrt befindlichen D-Juges zu springen, unter die Käder und wurde auf der Stelle gefötet.

Stelle getotet.

Babnhofsbrand in Bufarekt. Der Rordbahnbaf in Bufareft iit am Montag aur balfte niedergebrannt. Der Schaben wird auf sehn Millionen Lei gelchätt. Mehrere Berlonen wurden verlett. Der Brand ift wahricheinlich durch Kursichluft veruriacht worden.

Handelstell

Berliner Devisenkurse.

| Bolland | W.TR. Berlin, | 28 Dezember. | Drahtliche Au | szahlungen für |
|---|---------------|--------------|--|----------------|
| Belgion 1606.05 G. 1608.95 S. 100 Franken Norwecom 244.65 G. 2950.45 S. 100 Kronen 246.65 G. 2950.45 S. 100 Kronen 246.35.45 G. 2568.40 S. 100 Kronen 246.35.45 G. 2568.40 S. 100 Franken 2568.40 G. 2568.40 G. 160 Franken 2568.40 G. 2568.40 | · Holland | . 66 8 30 1 | | |
| Dinemark 3656 30 4 3563 70 8 101 Kronen | | . 1406.05 A | 1408 95 8 | |
| Schweden 4535.45 3 454455 8 300 Kronen Finaland 367.60 3 358.40 8 100 Final Mark Italien 809.15 1 10 85 8 100 Lies London 769.20 2 770 80 8 1 Pld. Sterling New York 182.81 3 183.18 8 1 Dollar Paris 1478.59 9 1491.50 8 100 Franken Behweis 3536.40 0 8593.60 8 100 Franken Fpanien 2717.95 3 8722.75 8 100 Franken Wien alte 7.43 8 7.47 8 100 Kronen Prag 256.70 4 257 30 8 100 Kronen Budapest 29.27 6 29.33 8 100 Kronen Bukarest 6.05 6 93.33 8 100 Kronen Bukarest 8 100 Lid | | . B441 68 L | | 100 Kronen |
| Finnland 387.80 1 358.40 2 160 Finn. Mark Italien 309.15 1 210.85 2 100 Lies London 769.20 2 770 80 2 100 Lies New York 182.81 0 183.18 2 100 lies Faris 1478.59 0 1681.50 8 100 Franken Schweis 3586 40 0 8593 60 0 100 Franken Fpanien 2717.25 0 2722.75 0 100 Franken Wien alts — 6 2 272.75 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | | | | 100 Kronen |
| Italien | | | | 300 Kronen |
| London . 769.20 2 770 80 8 1Pfd Sterling New-York 182.81 0 183.83 8 1 Dollar Paris . 1478.50 0 1481.50 8 100 Pranken Behweis 3586.40 0 8593.60 0 100 Pranken Pranken 2717.95 0 179.85 100 Pranken 100 | | | | |
| New-York | | | | |
| Farts . 1478.59 G. 1481.50 B. 100 Franken Behweis . 3536.40 G. 3593.60 H. 100 Franken Fpanien . 2717.95 G. 272.75 H. 100 Franken Wien alte . G H. 100 Kronsen Frag . 258.70 G. 257.30 H. 100 Kronsen Budapest . 29.27 G. 29.33 H. 100 Kronsen Folen . 6.05 G H. 100 Kronsen Bukarest . G H. 100 Left Bukarest . G H. 100 Left | | | | |
| Behwels 3586 40 G. 3593 60 H. 100 Franken (Panies 2717.25 G. 5722 75 H. 100 Possets Wien alls — G. 743 H. 100 Kroasa Prag. 256.70 G. 257 30 H. 100 Kroasa Budapest 259.27 G. 29.33 H. 100 Kroasa Budapest 6.05 G. — H. 100 Los Mark Bukarest — G. — H. 100 Los | | | | |
| Panies 2717.25 G. 2722.75 R. 100 Pessta Wien alte — G. — B. 100 Kronsa D.Os. 7 43 R. 7 47 R. 100 Kronsa Prag. 258.70 R. 257 30 R. 100 Kronsa Budapest 29.27 R. 29.33 R. 100 Kronsa Poien 6.05 G. — B. 100 pola. Marz Bukarest — R. 100 Local | | 2620 40 3 | | |
| Wien alte | | | | |
| Prag | | | The Control of the Co | |
| Prag | | | | |
| Budapest | | | | |
| Polen 6.05 G | | | | |
| Bukarest G E. 100 Let | | | The second secon | |
| Briance Man and an | Bukarest | 0 | The state of the s | |
| Busings-Aires 60.30 G. 61 10 R 1 Pages | Buenos-Aires | | 61.10 B | 1 Pasas |

Industrie und Handel.

Die Deutschen Werke, A.-G., deren Gesamtkapital bekanntlich im Besitze des Deutschen Reiches steht legen ihren ersten Abschluß für das Jahr 1920 vor. Von den Erträgnissen in Höhe von 171.42 Mill. M. beanspruchen. Gründungskosten 0.42 Millionen, Generalunkosten 58 Milliund Rückstellungen sowie Abschreibungen 113 Mill. M. Die Umstellung und produktive Tätigkeit wird fort-

laufend durch die Eingriffe der Entente gestört. Der Grad der Beschäftigung für 1920 wird von der Verwaltung als zufriedenstellend bezeichnet. Die Umstellungen der Betriebe war am 31. Dezember 1920 noch nicht beendet. Zur Übernahme der zu erwartenden Grundstücke, Gebäude, Maschinen und Vorräte waren den Reichsbetrieben etatsmäßig 495 Mill. M. bewilligt worden. Davon wurden 65 Mill. M. für die Umstellung gewissermaßen als Gründungskosten verwendet. Für die restlichen 430 Millionen erhielt das Reich 100 Millionen Aktien und 830 Millionen Mark Genußscheine. In der Bilanz werden die Grundstücke und Anlagen mit 60-3 Kassa und Bankguthaben mit 23. Waren mit 332. Debitoren mit 364 und Kreditoren mit 377 Millionen Mark bewertet.

**Die Heefel-Brauerei. A.-G. in Düsseldert, verzeichnet einen Reingewinn von 2 176 283 M. (561 481 M.). woraus u. a. 25 Proz. Dividende (i. V. 15 Proz., davor 11 Proz.) verteilt werden sollen.

**Birresborner Mineralbrunnen. A-G. in Düsseldort. Das am 30. September abgelaufene Geschäftsiahr ergibt einen Reingewinn von 106 868 M. (183 324 M.), woraus wieder 8 Proz. Dividende verteilt werden.



Generalvertreter: Karl Neuroth & Co., Fran furt a. M. Fernsprecher Hansa 3902.

Gegen rote Hände

rissige, rauhe und gegen Mitesser, Pickel, Erhaltung von Schönheit überraschende Wirkung

Kombella es stattement Hautcreme!
Zu haben in allen Apotheken, Drogenen und Perfilmeren.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 6 Seiren.

Daustidriftieter: & Bettif &

fich für ben politischen Teil: h. Betifc; für ben ihn: B. Gantber; für ben lofalen und provinziellem Teil, fe und handel: B. En; für die Angeigen und Retlam h. Dornauf, famtlich in Wiesbaden. Dend u. Bering ber &. Shellen berg'iden hofbudbruderei in Wiesi

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Mbt.

SILVESTEP-PUISCH Don Arrak, Rum, Burgunder, Ananas somie Schweden- u. Schlummer-Punsch der Firma Seiner, Düsseldorl, empt.: Eduard Stange, Moritzstr. 3. Spozialhaus für Kognak u Eikere

Schwab, Noelle & Co. Bankgeschäff :: Essen (Ruhr)

Telegramm-Adr.: Schwanobank. ernsprechanschlüsse: Für den Orts- u. Bezirksverkehr Nr. 7325, 7326, 7328, 8176. — Für den Fernverkehr Nr. 7320—7324. Düsseldorfer Börse: Nr. 15194.

Zum Anlagetermin

sind wir freibleitend Abgeber für:

16 % Münchner Stadtanleihe zu 97 % 1 % % zu 100 rückzahlb. Bayr. Großwasserkraft-

werke Walchensee-Oblig. zu 98 % % , 103 rückz. Roddergrube - Obl. , 1029 , 102 Badenwack-" " 1029 - 00 Fri drichroda-103 Levers aus. Kali- 100 , 103 " "102 ,, 103

. . 1009 Unsere ... Rundschau überd. rheinisch-westfällschen Wertpaplermarkts und unsere Kuxenmarktberichte auf Wunsch kostenfrei.

Moers-

Ronnenberg-

, 103

Große Papierwarenund Bucher-Beriteigerung zu Mainz.

Greitag, ben 30., u. Camotag, ben 31. Des. 1921, e vormittags 9 Ubr, versteigere ich in Mains, freifronenstraße 2 (Ende Quintinsstraße) im Auf-tan und wegen Geichäftsaufgabe: ca. 180 000 Glett-Ruverte, 1 grobe Partie Schreibwaren, Bad-Sinett Kuverte, 1 grobe Partie Schreibwaren, BadSchreibpapier, Baviertragen, Romane, Die geamte Ladeneinrichtung, als: 2 Theten, Regale, Jechs
Chaulasten, Glasschrant, 2 Glavtüren, 1 Bücherassell ferner 2 Rachttiche und diverse Bilder.
Besichtigung von 8% Ubr ab. F 357

Adam Ranfer, Auftionator



Colibri-Sparofen

allen, macht sich, tzl. geschützt, ganz aus Gußeisen, mit 2 Koch-

Sofort lieferbar zu 150 Mark mit Aufstellen.

Sofort lieferbar zu 150 Mark mit Aufstellen.

Sohne Herd zu gebrauchen.

Fr. Laux, Installateur Blücherstraße 7. Telephon 1562. Wegen Inventur ist mein Geschäft am

Donnerstag, 29. d. M., geschlossen

L. Schwenck

Strumpfwaren- und Trikotagenhaus

Mühlgasse 11–13.

Mühlgasse 11-13.

K 158

La Baumlichte Kiste mit 50 Kart. 180.-Stock 20 Pennig

Kart. m. 30 Stück 4.90 Drog. Backe, Taunusstr. 5.

Syphilis

Haut-u Harnleiden Frauenkrankhelten etc.

Spezialarzt pprobiert im Ausland Wiesbaden

Marktstraße 6. -1. 4-7. Sonnta 1 -1

stachel., Johannis.

u. Simbeerktrauder, 500 Bitriid (Buid u. Boram.) owie alle Sorten Baume (hoch u. forme) bat absu-geben. Jatob Reffelring. Mainzer Straße 90.



fette iun'e Ganje Bfund 18 bis 20 Mt. Burthardt. Lothringer Stroke 25, 2 Rassehühner blaue Andalufier u. A., Sporttaub. u. 1 la Trut-benne gu pert. Urbaniat, Körnerftraße 4.

Schuh:

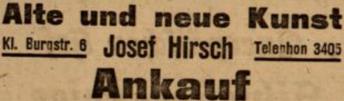
aus echtem Cernleber liefers billigft Schuh-Reparatur Mauergalie 12.

Neujohrs-Karten fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Tagblatthaus





von erstklassigen antiken und modernen Kunstgegenständen in Elfenbein, Holz, Porzellanen, Miniatüren, geschnitzten und eingelegten Möbeln in allen Sti arten Gemälden, Perser Teppichen

und allen erdenklichen Kunstgegenständen. Kleine Burgstraße 6.

Telephon 3405.

Pelzarbeiten

werben fachmannich neu und billig umgearbeitet. Bieferzeit 5—8 Tage. Billowstraße 11, 6th. Part., Rürschneret.



Klubsessel

in echtem Rindleder und Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Hauf; Blasen Frauenleiden (oline Quecksilber,

ohne Einspritzung),

Syphilis-

Behandlung nach den neuest, wissenschafti, Methoden

Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschi.

Mic. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).

Spez.-Arzt Dr. med. Hollander's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

********* Für die vielen Gückwünsche und Blumenspenden anläßlich unsrer Vermählung, sagen wir auf

diesem Wege unsten Freunden und Bekannten

Reinhard Witte u. Frau, Dora, geb. Hax. Detzheim, Straßenmühlweg 5.

Staff Karten.

Ilse Lazarus Alfred Herz Verlobte.

Mainz Kalsersir. 694/10

Wiesbaden Nikolasstr. 32

Emplang: 8. Januar 1922.

Walter Hecker Hennie Schmidt

Verlobte.

Wiesbaden, Weihnachten 1931.

Zahle nachweislich höchste Preise for Brillanten, Perlen, Platin

Gold- und Silber-Gegenstände Zahngebisse T Friedricksir. 39, 2. Stock

Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer. -- Ungeni rte u. diskrete Ank ufstelle. --

Fernruf 46.6.

Kleine, streng gesonderte Klassen, tagl. Arbeits-stunden unter Aufsicht von Fachlehrern. Auf-nahme erst von 9 Jahren an. Anmeldungen 10

Ostern werden s hon jetzt

entgegengenommen.

On cherche

connaissance

jeune f ançais sérieux p.

echanger langues Off. L. 561 an Tell.-Verlag

Walhalla

Heute

letzter Tag.

Die kleine

Midinette.

Erlau chtes aus der Konfektion, 6 Akte.

In der Haup'rolle:

Lilly Flohr.

Im Kampf mit

den Bergen.

Alpensymphonie in pracht vollen Bildern

Park-Hotel-

Künstlerspiele.

Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung:

Fried König.

Programm

v. 1. bis inkl. 31. Dez. 1921

udrun Törsleff, Solotiazeria Narciss Mertens, Humorist Ese Sander, Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Tony Hinze-Block Violine-Virtuosin

Gastspie Mizzi Dressel

deutscher Vortragskuns Gastaniel d. Schriftsteller Kurt Robitschek

Der popularste Autor des deutschen Cabarets Isi-Te-Je In ihren Stil-Tanzen Harry Steffien Humorist. Zauberkünstler

Margit Helm

Vortrags-Künstlerin Die Braminoffs Kaukasische Tanze

Hawalian -Jazz-Band

Am Flügei: Carl Wiegand.

Veränderungen des Programms vorbehalten!

Conference Kurt Robitschek.

Hofrat Fabers ammer Realschule :: Lichtspiele 71 Adelheidstraße 71.

Mauritiusstr. 12. Asta Nielsens bester Film!

Hamlet.

Großes Droma : neinem Vorspiel und 6 Akten. Prinz Hamlet:

Hsta Nielsen. Nobody. 4 Episode Das japanische Rätsel Sy ves.er Schäffer. K eine Eintrittsprei e.

Cimplizissimus :: Erste vornehmste WIESBADENS Webergasse 37

Dir.: M. Alexandroff. 16 .- 31. Dezember 1921

Das große neue Weinnerhisoroarania Gastspiel

FLACK Matthé & Sohn

Gülstaff "Minni Reuck"

Mornings Stars sowie die übrigen Attrakilonen.

Eintritt Mk. 15 .-Soupers à Mk. 40,-Ab 9 Uhr abends: .Trocadero".

Dejdiäftl. Empfehlungen

Bausverwaltungen u. U. 559 Taabi.-B Berf. Schneiderin

Majdinen - Striderei nittl. Betrieb, übern. Irbeit in allen vork. irridarten für größeres beldaft. Offerten unter 5.564 an ben Tagbl.B. Baide 1. Bügeln w. ang. ites, Seerobenstr. 11. 1. Me. E. Meyer, Kirchgasse, 19, 11.
Pédicure — Manicure.

Ven 12-7 du soir.



Bekannimachung.

Von Dienstag, den 20. d. Mts. ab werden am Eingang rum Kurhaus, sowie im Verkehrsbüro Kurhauskarten für das rum Kurhaus, sowie im Verkehrsbüro Kurhauskarfen für das Kalenderjahr 1922 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur solche Personen, welche in Wiesbaden und den Nachharorten ihren steuerlichen Wohnsitz haben. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein unaufgezogenes Brustbild von 4½.×4½, em Größe zum Anhelten an die Karte. Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Bilder in gauzer Figur, sowie in kieineren Pormaten werden nicht angenommen. Gut erhaltene Karten können zwecks. Wiederverwendung des Bildes für 1929 an den Sebaltern vorgelegt werden.

Die Preis sind folgende:
die Hauptkarte Mk. 300.—, die Beikarte Mk. 180.—
Die Zahlung kann auch ratenweise erfolgen und zwar je zur Hälfte
bei Lösung der Karte und zum 1. Juli 1922. Bei senriftlicher Bestellung
werden die Karten durch Foten bestellgeldrei überbracht. Bestellscheine

werden an den Schaltern unentgeltilch abgegeben.

Diejenigen Abonnenten, welche bei Lösung der Karte den ganzen
Jahresbeirag zahlen. erhalten 2 Gutscheine. Diese Gutscheine berechtigen
bis Ende März 1922 zum Besuche von 2 Sonderveranstaltungen, die
jedesmal besonders bekannt gegeben werden.

Wiesbaden, den 15. Dez. 1922.

Der Magistrat.

女 女 **₹**X ☆ 公 ¥ Die Glückwunschlafeln liegen an den Schaltern im Cagblatthaus gur gefl. Ginficht offen, Anmeldungen von Reufahregrafulationen werden icon fest entgegengenommen Wiesbadener Taablatt Langgalle as . Celefon 6650-53

Für Silvester

In großer Huswahl

empfehlen wir:

Rum- und Hrrak-Punsch, Rum, Kognak, ff. Liköre, Weiß-, Rot- und Südweine, Konfitüren, Schokolade, feinstes Gebäck, feinste Thüringer und Braunschweiger Wurstwaren, Fisch-Konseren .. Bowlen und Bowlengläser

Scherz-Arlikel, Neujahrskarlen Knall-Bonbons

Salon-Feuerwerk usw.

Bormass

"Rlein-Europa" Europäischen Hof

Silvester-Feier.

Noch einige elegante

Damen-Handtaschen

sehr preiswert zu verkaufen. Schneider, Yorckstraße 4, 3. Ber liefert taglich 1 Liter

Lei den jeht fehlenden teueren frischen Giern benutt man getrodnetes, leicht ich liches

Suner-Bollei "Raymolo" nur 85 pt.
ein Gi
gum Bubereiten von Gierpfannfuchen, Rayreiern,
Mayonnaifen, Swichenipeii'n etc. - Gur Groffiften Epezialpreife. -

Großvertrieb: Magemannftrage 13, Miesbaben. In allen Lebensmittelgefchaften au haben. Wut einreführte Broviftonsvertreter überall gefuch

welche in ber Tamenichneiberei perfelt, fucht fic in Die er ober auch anberer Branche mit 80-40 000 met tatig gu beteiligen. Rur nachwei lich gut 6, renomm ette Geichaft tommt in Frage. Offerten unter 3. 502 ben Tagbl.-B rlag.

Residenz-Theafer

Nur 3 Tage! Nur 5 Tage! Auf vielseitiges Verlangen nochmals:

Der große Albertini-Film

Dienstag, den 27., Mittwoch, den 26. u. Donnerstag, den 29. Dezember. ununterbrochen von 3t/, his 10t/, Uhr. F374

e inte dantur des Staatstheaters wird dringend ersucht, Fräulein Geiersbach

Herrn Scherer und Herrn Andra unserm Theater zu erhalten. Bund zur Wahrung Deutscher Kunst,

ODEON Lichtspiele Kirchg. 18. Tel. 3031

Voranzeige.

Ab Freitag. den 30. Dezember:

Die Tragodie einer Jod n, 7 Akte, nach dem gleichnam. Roman von Karl Emil Franzos.

Anfang 3 Uhr.

Kinephon

Taunusstraße 1.

Das großertige Welhnachtsprogrammt

Der mit Spannung erwartete groSartige Abenteurer-riim

Die Sonne Asiens Schauspiel in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Henry Sze, rühmlichst bekannt aus »Herrin der Welte.

Die Nacht im grünen Affen.

Eine Bare eschichte zum totlachen.

Monopol

H ute leigter Tagt Reinhold Schünzel der Liebling des Publikums, in seiner Gianzrolle

Seine Beichte. Der Roman eines Lebemannes in sechs großen Akten.

Lustig. Beiprogramm pielzeit: 3-10 Uhr.

Theater

Staats-Theater.

Donnerstag 29. Dezember. 18. Borftellung Abonnemen & Soffmanne Erzählunger

Bhantaftifche Oper in 3 Bilben, einem Bor- und Rachfpiel aus 3. Barbier. Mufit v. Offenbod Soffmann . . . Frin Schie

. Gertr. Generabed

Intonia Stella . Being. Sonn

letel Lutters Aeler in Jene Erftes Bild: Im Houle de Phyliterofeliors Spalanian. Zweites Bild: Tor dem Pala der Giulietta in Genedig. Lettin Bild: Im Haufe des Tais Crefpel. Winfiel Leitung: Krtd. Anfor.

Rach / em 1. Bilb 18, nach 100 2. Bilb 10 Dinuten Baufe. Anfang 7, Enbe geg. 10 the

Auchaus-Rongerte Donnerstag, 19. Dezembet.

Abonnements-Konzeria Etädiisohes Kurorohestet Lestung: H. Jemet, siak Kurkapellmeistet Nachmittags a bis 5.30 Um

Nachmittags a bis 5.39 Um.
Ouverture su Der Masket
bail von D. F. Auber.
Album-Sonate von Wagen.
Espanna, Rhapsodie vol.
E. Chaprier.
Intermezzo a. Der Bajane
von R. Leoncavallo.
Rotkäppchen, Märchenhit
von F. Bendel.
Siegfrieds Eheinfahrt su
Götterdämmerung von E.
Wagner.
Marsen eus "Rienzia van
R. Wagner.
Abends à bis 9.29 Uhr.

Abends & bis 9.33 Uhr

Ouverture zu Die schoo Gaathée von F. v. usp Gavotte und Romanze von W. A. Mosart. Festians und Stundenwahre

L Festiant ung Standensus, (Oppetas' von Denot.

Berceuse von E. Hartma

Vorspiel zu "A basso Pet
von Spinnell.

Fantasie aus "Die Favorii
von G. Donisetti.

Tick-Tack, Galopp von
Straufi.

Abends & Uhr im kieln. Bash

Bunter Abend.

Stellen-Ungevote

alem 1

ei

tiern,

Den

mat.

16 h 00 34 m etter 562 m

9

r 49.

el

38

m

28

ber,

F374

ters

en.

HIST

ter.

ungen

SCHOOL

10 Mg.

erte mbot.

Manhan-Manhan-Wagash Lie was

Bajasa*

bosbill

roo L

-

schlas uppå ze ves

n wains De 1000 rtmans o Porio

vontin'

von J. i, Saila

iktasil.

Deibliche Perionen

Raufmannifoes Perfonal

Cewandte Bertäuferin mbal. branchefund., gel. Roubitorei Rerbel. Kirchgaffe 78.

Berfäuferin mit frong fiich. Sprach. tenntniffen gelucht.

Jumelier Bot Rirchgaff 70.

Jung. Leuriraulein

per unfer Buro gejucht Berlinichule, Rheinitt. 32 Celjrinadajen für Varfümerte- u. Toil.-Barfimerie Deite,

Michelsberg 6. wewerbliches Berfonal

Beibzeugnüberin

Botel Curopaiider Sol. Büelerin Büllerin in bauernde aut bezahlte Stell. gesucht: Lehrmädch. um gründt. Erlernen d. Büselns gesucht. Rach ver Lehre dauernd auter Gerbienit. "Raflovia", wilenstraße 24.

Biglerin u. Lehrmadden moet à 1 es Mad e r leichte Arbeit otengunge bei g bei gutem

Lehn zeincht.
Landauer n. Cie., Michelsberg 1.
In Kranfenvil, erfahr.
iraulein, welches aus iwas tochen tann, für eid. Dame lofort gelucht.
lierten unter S. 561 an en Tagbl. Berlag.

3d luche s. 1. Febr. (ent. früher od. frat.) nach Mains junges Rindertraniein

Rinderichmefter ober Rindergörinerin) su meinen 3 Kindern im Alfer von 2, 4 u. 7 3. Es wird nur auf eine frohe finderliebe Nat. geleben, die in Vilege u. Erzichung gute Ersichung hat. Ang. u. Rinderfräulein" an Zeitungsvertr. Ludw. Greif, Mainz, Gaustraße 46 F151

Demande bonne

ariant un p u français schant bien faire la cuisine. Gages élevés Commandant Petit, Emser Straße 19.

Emser Straße 19.

Selbitänblies alteres
Alleinmäbchen,
veldes einiach zu lochen
verliebt, zum Kilbren e.
llein Geichaitsbausbalts
vinde, Hilfe vorbanden.
Sebr bober Lohn. Eintitt der 15. 1. 22 ober
1. 2. 22 Gute Zengniffe
Sedingung, Rüberes bei
dran Wick, Eltviller
Liebe 1. 3. nachmittags.

Perf. Röchin
Indet lofort Antiellung
ei Ausländern. Bu for.
tiglich von 1—3 11hr
Eonwenberger Str. 60.

Bonne cuisinière et demandée, faire offre

Einf. Stütze tl. Saush auf gleich wat Rheinstraße 80, 2. Bur alteres Chep, wird einf. Stütze

der Alleinmädchen oder nabhäng. Frau, die gut den fann, aum 15. Jan. lucht. Walde außer d. ause. Weldung aw. 3 u. u. abends nach 7 Ubr n. der Minglirche 10. 2. Einf. Siliße

fort gelucht
Rainser Strase 42.
Rainser Strase 42.
Reinst bruves sleisiges
sphien für alle Arbeit.
iben selbstätiger Hausclierin, für 3. Januar
isch Boraustellen vorm.
Labends 7—9 Uhr.
Leneral Consen.
Röbringstraße 7. 1. St.

Mädchen

das toden tann u. Saus-arbeit verrichtet, für atbeit vertimes, 15. Januar gefucht Rerotal 9. Bart. Uneinmadchen

für fl. Sausbalt gefucht. Ellinger, Belenenftr. 30. Tücht.Mädchen

w. bürgerlich tochen t. bei gutem Lohn zu zwei Bertonen velucht.
Fran I. Sens'er.
Gutenbergnlaß 1. 2.
Borktell. 9—11 u. 4—6.

Orbenti, ichulentiaffene Mädchen

jum Ausfahren eines fl Rindes ge unt. Dasjelbe muß auch ept . im Saush. Beibille eiften. Borguft. Fran: Mbt. Etr. 5, 1. Ct.

In berricaftshaus wird für fofort tuchtiges braves

braves Blädchen,
bas gutbürgerlich fochen
fann und eiwas von ber
feinen Küche versteht,
gesucht; ebenso zum
1. Januar braves fleik.

Sausmadden. Edmitt, Sumbolbiftraße Bela Familie fucht

tlichtiges Mädchen

ca. 25 Jahre. Melden v. 12–1 u. von 6 Uhr obds. ab Uh anditrake 3, Bart. Tückt. Nädchen ver 1. 1. gesucht Weber-gesse 38. 1.

Santeres Mädchen

an leid. Dame lofort gel. Mbeinstraße 113. 2.

3uverl. Mädchen,
bas gutbürgerl. tocht und Hausard. übern. baldigst gelucht. Borzustell. Barlitraße 38. nachmittags, bei Wallmüller.

Inhtiges mädmen bei hohem Lobn fofort o. pater gefucht. Mdermann.

Pullenitrake 47, 2.
Braves fleis. Pladden
ver bald in fl. Saushalt gesucht. Sendrich,
Dabbeimer Strake 46, 2.
Tücktiges Allein mädchen

in fl. Kam. gecen hoben Lohn fei auter Berofleg. gel. Abelheibstraße 94, 2. Blädchen gelucht Belenenstraße 7, 1.

Ordtl. Rüchenmädchen gefrat. Café Binggemann,

Langgaffe 5, B. Tlichtiges braves Allein-madchen gesucht. Eintritt lof Rübesh, Str. 9. 2 r. Sauberes anständiges Allein madden

w. toden fann, für flein. Saushalt gelucht. Melb. nachmittags. Suthmann, ichmittags. Suthms liftelmitrage 16. 1. Gerfeltes alteres

Alleinmadagen in kleinen franz. Haus-balt gelucht. Hober Lohn. Biktoriektrahe 43. Unabhängige ehrliche Fran oder Müdchen

tagsüber, evt. ftundenweise wegen Erfrank des
seitheria. Mädchens geg.
aute Besahlung per soi.
oder bald gesucht.
Bohlander.
Wielandstraße 9, B. r.
Besieres Mädwen

tagsüber ober gang filr 1. ober 15, 1. gefucht Georg-August-Str. 3, 2.

Saub. Madden ober Grau tageüber bei guter Bezahlung und Bervfleg, sosort gesucht Friedrichstraße 6, 2.

Junges Madchen tagsüber gesucht Michels-berg 18. 1. Brans. Chevaar sucht ein junges antiandiges

Mädden

für Hausarbeit, von 8% bis 11% Uhr. Räheres Abelheibitraße 50. 2.
Drd. Frau od. Madchen für lofort ober 1. Januar, vorm. 2 Stunden für hausarbeit ges. Dambachtal 16.

Juvitl. landere Frau für morg. 2—3 Stunden lofort gelucht. Raberes Emier Str. 48. P. 8—12. Anständige Fran von 1/8 bis 1/9 Uhr gel. Arndfürche 3, 3 r.

Frau oder Mädden für 2-3 Stunden porm. gelucht Albifer, Bal ramitrake 19. 2.

Frau od. Madmen für morg, einen Kranten magen au fabren, gejucht Morgens por 10% Uhr fich porftellen

Benfion Fortuna, Bimmer 20. Stundenfrau

als Beibille wöchentl. für 2 halbe Tage in fleinen Saushalt gelucht. Rojenthal,

Serrngarienftrafie 6, 1.
Stundenfrau
vormitiags von 10 Ufr
ab gefucht. Rabe, Rubes-beimer Straße 15, Bart.

Monatsfrau

für morgens 2-3 Gtb. ge ucht Bart rage 93, Rahe Die emmuble.

Suche Monatofrau ober Dienstmadden für mehrere Stunden täglich. Soh. Lohn. Gute Beband! Riefel, Dobh. Str. 11 2. Monatofrau gefucht Bismardrina 22 3 r.

Saub. Monatsfr. tacitch
2-3 Stb. gejucht Kudes
beimer Stroke 9, 1 l.

Monatsfr. für vorm. act.
Bagenstederstrake 1 l.

Bagenstederstrake 1 l.

Caub. ehrl. Monatofrau
o. Mabch. vorm. 2—3 St.
gel. Luzemburgftr. 5. 3 L.
Orb. Monatofrau gel.

Ordentime B afran für Laben gel. Solltinstn, Kleine Burgitraße 9. Walchfrau gelucht Bismardring 38. 5. B. L.

Löwen-Upothele. Bu fofort braves Didd en oder Junge pon 15-17 Jahren sum Ausgeben u. leichter Ar-beit gelucht.

Laufmädchen

aus auter Familie. das auch leichte Hausarbeit mit verrichtet, lofort bei bobem Lohn gelucht. Wir h-Blichner. Wilhelmstraße 40.

Mantilige Ergonen

Raufmannifdes Berfonal

Schreiber mit auter Sandidrift u. auten Zeugniffen, für leichte Arbeit für fofort

Coulinitrage 3.

Zeichner (in) aum Anfertigen technisch. Zeichnungen gel. Neben-belchäftigung. Offert. u. L. 560 an d. Tagbl.-B.

Gewerbliges Berjonal 3. tücht. Elektromonteur gejucht. A. Nicodemus, elektr. Licht- u. Kraft-An-lagen, hellmunditr, 33.

2 füchtige Bauichloffer

für bauernde Arbeit geg. boben Lobn gelucht. Gebr. Weber.
Schierkein am Rhein.
Schubmacher für Reparaturen für jofort gejucht.
Goliab-Schubnefellichaft,
Coulinitraße 3.

Tüchtiger

Westenschneider jofort für bauernd gefucht.

Margheimer

Bilhelmftrage.

Borzustellen vorm.

2 Grunden iur Sausarbeit gei. Dambachtal 16.

Seneral Conzen, Scholingtraße 7, 1. St.

Ichinges Madden w. oef.

3 Uhr. evt. geg. Manj.

4 Uhr. evt. geg. Manj.

4 Uhr. evt. geg. Manj.

5 Uhr. evt. geg. M 3ahntedmiler-Lehrling

Ehrlicher und fleifiger hausdiener

(chemaliner Kraftsabrer oder Mech, bevorzugt) per lofort gesucht. Führer,

Grobe Burgitraße 10.

Gtellen-Gejuche Beibliche Pinfonen

Raufmannifdes Berfonal

Rontori tin sur Beit als Buchbalterin beidchlitzt, lucht abnlichen Bolten f. d. Bormittags-ftunden, event. für den aansen Tag. Offert, u G. 563 an den Tagbl.B.

Stenotypistin mit frangöfficen Sprach-tenniniffen, lucht Stell. auf einem Bureau. Ang. u. C. 561 an d. Taabl.-B. Il. Glenotypiftin

mit langiähr. Braxis u. Zeugn., lucht & 15. Febr., evil. früher, entiprechend. Boken. Geil. Angehote u. 2. 564 on den Tagbl.-Bl.

Fraulein w. Stelle als Empfangs-Dame u. Gehi'fin bei e. Babsarst. Offert n unter

3. 562 an ben Tagbl. 23. Sewerbliches Berfonal Braulein. 28 Jabre.

Reisevegleiterin ober au franter Dame n. Bolland, Zanemart ober Edweden.

Geb. Dame aus auter Samilie, mit best. sangi. Zeugn... sucht Stelle sur Bübrung eines guten, auch frauensolen Haushalts. Offerten unt. U. 560 an b. Tagbl..B.

Off. u. U. 562 Tagbl.-13

Jüngeres Fräulein lucht sum 1. Jan. Stell.; alleinige Führung eines fl. netten daushaltes, du Aussänd., auch in frauent, haushalt. Näh, Geisberg-lirake 9, Bart.

Nettes j. Mädchen

mit Säualina lucht Aufnahme in Familie, am
liebiten auf dem Lande,
geaen Berrichtung bäusicher Arbeiten Angehote
unter M. 560 an den
Tagbl. Berlag.
Tedulein,
gewandt in allen Näharbeiten, lucht passende
Stelle in arosem Daule.
Off. u. W. 561 Tagbl. Bl.
Melteres Mädchen
lucht tagsüb. I. Belchäftig.
im Nähen od. Sausbalt.
Off. u. G. 564 Tagbl. Bl.

Stämliche Berfonen .

Raufmannifdes Perfonal

Umeritaner lucht per lofort Stellung als Brivatiefretär ober Korreivondent. Off. unt. I. 560 an d. Tagbl.-B.

3g. Mann,
27 Jahre. sucht sum 1. 1.
1922 ober später. Stell. in
Koloniaswarenbranche a.
Bertäuser. Filiasseiter.
ept. Lagerbalter. (Gute
Zeuanisse.) Offerien u.
3. 560 an den Lagbl.-B. Gewerbliches Berfonal

Chertifer fucht Stellung eberfüser sucht Stellung als Re termeister. Du chaus firm in Wein eha dl. Off. u. L. 14944 an Ann.-Exp. 3. Freuz G. m. b. d., Mainz Chaussen.

Tücht. erfahr. Kontoristin sum baldigen Gintritt gefucht, Julius Bormak, G. m. b. d.

Fabritburo in Bebrich fucht für fofort eine

jüngere Kontoristin

bewandert in dopp. Bufffffrung. Ed eibmafdine und Etenog abb e. Gelbft eidriebene Bewerbungs breiben mit Beugnisabidriften, Gehalt anbruchen und Lichtbild, jowie Angabe bes rubeften Antrittstermine unter 2. 568 an ben Tagbi.-Berlag erb'te .

Tüchtige Bürogehilfin

in amerifanifder Buchführung burchaus firm, jum balbigen Gintritt gefucht, feiner

mit guter Schu bi bung.

J. Meyer, Rirch affe 50.

erkäuferin

mögi, mit Sp achkenntnissen sucht

Schweizer Stickerei-Manufaktur W. Kußmaul, Rhe nstraße 39.

Lehrjunge oder

für feineres Antiqui aten-G. ichait gum fofortig. Gintritt

gelucht.

Borguftellen bei "Alte und neue Kunft", Josef Hirsch, Alin Burgftr fe 6. — Teleph. 2408.

Zweite Direktrice im Unprobieren perfett, für feines Salongeichaft per fofort ober ipater gefuch'. Diferte erbitte u. H. 14106 an Aunoncen-Expedition D. Freng,

6. m. b. D., Mains.

Gelbständige Rodarbeiterin als Stilge Der Direttrice per fofort ebil. hater auf Jahresftellung griucht. Offerten unter G. 14104 an Annoucen-Expedition 2. Freng. Offerten unter

Näherin

6. m. b. D., - aing.

burchaus perfelt, für Striderei gesucht. Bei gufrieben-ftellender Leiftung Dauerftel ung. Erwünscht Kenntnis im Repassieren und Sah gleit jungere Krafte angulernen. Ausführliche Angebote mit Anjpruchen an Boftlager-

farte 225, Wiesbadene Suche eine

gute Köchin bei gutem Lohn.

Raberes Reftaurant, Germaniaplas 3.

Für Abiturienten perf. panisch-franzosisch wird am 1. April 1922 Prattifantenstelle in ber Birich-Apothete frei. Dr. Stephan.

Raufmann

Anfang 40, berheiratet, tuchtiger Kontorift, erfolg-reicher Reifender, sucht wigen Aufgabe feitheriger Gel ftandigfeit entsprechenden Boften. Kaution borhanben.

Gef. Angebote unter P. 561 an ben Tagbi.-Berl.

Bermietungen

fiben w Geidafteraume Großer beller trodener

Lagerraum auch als Wertstatt geeignet, u. fl. Raum zu
verm. Blücherstraße 17.
Näb. Dermannitraße 17,
1. Stod. Beter.
Iwei Räume, Büro und
Lager auf sofort zu
vermieten. Niederwaldsftraße 1. Part. links.

Dlobl. Bimmer au perm. Bauer, Dichelsberg 7. 1 r Schin möbl. Bobn- und Schlafzim., eleftr Licht, 1. 1. Oberbinninghofen, Magemannitrage 31, 2.

Gut möbl. Zimmer

Romf. mobl. 3immet in vornehm. Saufe, Nähe Kurhaus. Zentralbeig, an eins. Herrn zu verm. 11—4 Uhr. In erfragen im Tagbl.Berlag. Jo

Mietgeluge

Melteres Graulein fucht

- 3 mmer - Wohning Off. u. 3. 563 Tagbl.Bl 2-3immer-Bohnung, evtl. gegen Sausarbeit oder Bergütung gejunt Off. u. 2. 562 Tanbl.Bl.

2 5.5 4 möbl. Zimmer

mit Ruche ob. Ruchenbenutung ei, igene Baiche vrh. Offerte urter B. 563 an ben Tanbl.-Berlag.

Dame mit 31. Kind lucht 3wei mobl. Zimmer mit Ruche ober Ruchen, benutung. o. Bebien. u. Balde, in bell. Saule, Angebote unter D. 560 an ben Tachl. Berlag. Gelbit. hief. Rauf nann

lucht bei feiner Familie als Alleinmiet, aut möbl. Zimmer (evil. Wohn: u. Schlais.) bei voller Benj., gutbürgerl. Küche. Kabe Mitolasstraße. Angeb. u B. 558 Laabl Berlag. Wohn- u. salaiz.

fucht Bertreter eines Markenarilf. epent mit tlein. Raum für Buro-u Lagerswede, Telephon-Anichlus bevorzugt, sum 15. Januar. Angeb. u. 6. 562 an ben Lashl. B.

Dame lucht sonniges
möbl. Zimmer
Räbe Kochbrunnen, in
pornehmer Kamille, mit
teilweiser Bention, für
bauernd. Off. u. 3. 559
an den Taabl. Berlag.
Gebildete Dame
lucht per sofort möbliertes
Zimmer in gutem Hause.
Differten unter E. 562 an
den Taabl. Berlag.

Dame fucht in feinem Saule

Schlafzimmer. Offert, mit Breisang. u. 5. 559 an den Jaubl. M. Bernfstätiges Mädchen lucht ein gut möbliertes Jimmer. Offerten unter A. 561 an den Jambl. M. Anständige Dame lucht EINI. MÖDL. JIM.

mit ober ohne Benston, möglicht josort. Breisangabe erbeten. Off. u.
5, 560 an ben Tachl. B.

Junger Blann
(Handwerfer) Jucht sofort einsach möbl. Immer ob.
Maniarde. Offerten unter
6, 560 an ben Taghl.-Bl.

Aus ander fucht Zimmer zu m'eten. Off. u. D. 561 Tanbl. B.

Junger herr lucht mobl. 3im.. Mitte Stadt per 1. Jan. 1922. Off. u. D. 562 Tagbl.-Bl. Bornehmes Fräul. lucht Gold Jimmer mit ober ohne Eksimmer

mit oder ohne Essimmer oder Galon. Offerten u. B. 561 an d. Jaobl.B.
Beffere franz, Dame, Lehrerin, mulital., lucht aute volle Bension. Gest. Offerten unter E. 563 an den Tagbl.Berlag.
Separates beish. möbl. Jimmer von sol. Herrn gesucht. Zentrum bevorzugt. Gest. Breis-Off. u. D. 562 an den Tagbl.Bt.
Franzole (Militar) sucht mählsorfog Mahu. möblertes Wohn-

auch als Wersstatt geeignet, u. st. Raum au
verm. Blücherstraße 17.
Räh. Hermannstraße 17.
1. Stod. Beter.
I Swei Räume. Büro und
Lager auf sofort zu
vermieten. Mieberwaldstraße 1. Bart. linfs.

Möbl. Zimmer, Manl. 12.

Möbl. Zimmer, Manl. 12.

Möbl. Zimmer, Manl. 12.

Möbl. Zimmer, Manl. 12.

Möbl. Zimmer, Manl. 13.

Möbl. Zimmer, Manl. 14.

Milt. Mäbd. erh. a. etw.
Hand. Mäbd. Erh. Jd

Shlaj- U. Wohnsald

Sindenbenuhung. Offender midber. Rindenbenuhung.

Tagbl. Ferlag.

Jimmer

Möbl. Zimmer

mit Küchenbenuhung.

Timber mit Lagbl. Berlag.

Timber mit 2 Betten u. Rüchen.

Berlag.

Timbe

Laden gesucht

in erfter Geschäftslage, eventuell Uebernahme bestehenden G. ichaftes, gang gleich welcher Branche.

Weft Diferten unter & 5273 beforbert bie Unnoncen-Expedition Mainger Berlagsanftalt M.-6., Daing.

einjach mool. Jimmer obne Wälche. Offerten u. R. 563 Taabl. Berlag.
Geb. seriöse Dame jucht in feinem Haule ein Wohn n. ein Schlafzim... event, ein großes Zimmer für Anfang ober Mitte Januar. Offerten unter W. 583 an den Taabl.-Al.

judt berr auf 4 Wochen. Offerten mit Breis unter B. 564 an ben Tagbl.-Bl. 1-2 leere 3im.

Unmöbl. 3im. mit Küchenbenuhung ob. sonftiger Rochgelegenheit gesucht. Dif. u. f. 564 an den Tagbl.-Berlag.

Geidäftslotal

in nur guter Lage gu mieten gesucht. Off. unter 21. 649 an ben Tagbl. Berlag.

Uppartement

Schlafzimmer, Badezimmer, Salon, Rüche oder Rüchenbenutung,

monlichft Bentralbeigung. Offerten mit Breisangabe Bimmer Rr. 112, Sotel Railerab.

Mohnung beforge ich Manibe, Luifenftr. 16, Stb. 2. Mainz - Wiesbad.

Al. 2-3. Bobn. Küche u. Maniarbe in Mains acg. abni. in Biesbaben su taufchen gefucht. Mains. Seilergaffe 2, 2.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote

Rapital a. Radhun, bis 8. u. 4. Stelle, gebe jelbit fof. Off. B. 560 Tagbl. Bl.

Immobilien

Jmmobilien-Berfanfe

Saller be lauftMauthe,

in sehr gutem Justande, im Weiternahme, bei lehr Bohlle Od. Gelaalishand wert. Dit. Wieter au verk. Dit. u. W. 559 Taabl.-Berlag. Ricines Landhaus. Stella". Annone.-Exped. Sannover. Ederitz. 15.

Ctagenhaus wegsugsbalber folort zu taufen gelucht. Bermitil. verfaufen. Agenten verb. perbeten. Off. u. 3. 560 Off. u. 3. 563 Tagbl.-V. an ben Tagbl. Berlag.

Rleiner Laden

event. Manlarden, von alleinsteb. berufstätiger gesucht; tann auch mit Dame zu mieten gelucht. Borort von Wiesbaden Offert. mit Breisang. u. getauscht werden. Off. u. 3. 561 an den Tagbl.-B. 5. 563 an den Tagbl.-Bl.

Bein möbliertes

in befferem Privathaus, am liebften Billa, von ameri-fanifch im Offizier und Frau gefucht:

Wohnungen su vertaufden

Haus m. prima Grift. Baderei in Saarbruden, lof. frantbeitshalber au perfaufen und au übernehmen. Off. u. D. 563 Tagbl. Berlag.

In Borort von Wies-baden ist Landbaus mit Kleintterstall. Garten m. Obitbaumen. lofott be-siebbar, gegen Tauich v. 3—4-8immer - Wohnung pfort zu verkaufen. Breis 85 000 Mart. Off. u. U. 561 Tagbl. Berlag. Immobilien-Raufgefache

Hapital en fojott!

Bir luchen Babrifen, Sotels
ober größ Unternehm,
aller Art für Kapitalist,
zweds Kauf. Teilhaberichaft ober Kavitalanlage,
C. S. Sillie u. Co.

od. Geschäftshaus

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Bauberatung, Gutachton, Taxen

Gefucht ein

rentables Haus

in guter Lage, bei größerer Anjahlung. Genaue Angaben erbeten unter Rr. 4723 an S. Gieb, Annoncen-Expedition Wiesbaden

vertaute

Privat-Bertaufe

Lebensmittel-veldati

in guter Geichäftslage Umftanbe halber iof. au verl. Erforberl. Kapital ca. 70 000 Mt. Offert. u. K. 563 an ben Taabl.B.

Raffeehalle (mit Inventar) su verk. Rab, van 2—4 Uhr bei Ried, Ede Rhein- und Kheinbahnstraße. Wittlere

Bölderel-wincidtung noch in Betrieb. auch geteilt. su vert. Off. u. T. 561 an b. Tagbi. B. Sornfole Biege su vert. Bad, Luremburg-traße 6.

itrake 6.

Cin rallenrein. deut der Schälerbund mit Stammbaum, billig absugeben. Mäheres su erfragen im Café Orient.

Didle M. Epik

2 Mon. alt. umftändebalber su perf. Wagner.
Motinstrake 44.

Engl. Eeiden Fox.
6 Wochen alt. su vert.
Michelsberg 7. 1 f.

Sunde.
3 Stüd. 4 Mochen, eine Hündin. 11/4 3. billig su perf. Bleichner. Eltviller Straße 12.

Strafe 12

21quarium

mit fleinen Bierfilden au pertaufen. Bu besichtigen bis morgens 10 Ubr bei Beinrich. Abelbeidftraße 17. Gtb. 1.

ditung

bilb. Gprungdedel-Uhr

6ilb. Gprim delel-lihr

1 Bosten Kragen u. Manichetten im Austr. zu vert.

Lanser.

Scharnhorisitr. 11. S. 2 I.

The Serrichasten Westr.

bandgem. Kaifeelervice v.

6 Tallen. 1 Sahnengießer.

6 mittelgr. Kuchenichelern.

18ane. f. 435 Mf. zul. zu.

vert. Off. 11. 563 I.-Bi.

Schöner Wintersuchs
für Kragen. Must. Borlage bel. weeignet. zu
vert. bei Wischer, Bulowitrake 5. B., zw., 4 u. 6.

Rania-Belt. ichwarz,

u. Schachriel zu vert.

nach Munich angesertigt
werden. Rah Reugebauer.

Derrngartenstraße 11. 3.

Cin neuer

Damen mantel

Damen mantel

pom Schneider gearbeitet, braun, Gröbe 44, mittl. Figur, ab vert. Ansujeb. pon 2—4 Uhr nachm. bei Winterbalter, Porchitrake 18. Varterre.

2 neue Damen Plantel, ein warmer Kutjchermantel, ein feldgrauer Herren - Uliter billig su verfaufen bei Veper, Mifolasstrake 38.

Reuer Smofing-Musua, starle Kigur, billig su verf. Baltanski, Kerolitroke 18. 1.

Einige aut erhaltene
Virbeits - Afnailage

Arbeits - Angüge

Ardelis - Allzuge mittl. Größe billia verk.
Sabnitrahe 36. Stb. 2.
Damen-Stiefel (Gr. 38), neu, gelb. veriswert zu verk. Gerich. Bismardring 9, 3. von 10—12 übr vormittags.
Sut erb. Grammophon mit Platten, geeignet für Restaurant u. Café, preiswert zu verkaufen. Nab. bei Müller, Ki. Webergasse 9, 3. Stod.
Chaiselongne zu verkaufen. Deplmann, Schillerplak 3.

Umitandeh. zu vert. 1/1 italienische Ceiz aut ethaltenes Com

1 3immertenpich. 2×1.25.
1 antifes Rippilichchen
1 Etagere für Löpfe.
1 Raichetrodner.
1 grobes u. 1 flein. Bild mit Glas. Selible u. eine ichöne sulammenlegbare Tawetenwand. salt neu. Wanner, Morihkrabe 44.
Chaiselongue bill. s. pt. 3indel, Steingalie 31.
Dipl. Schreibtilch zu pt. Teichert. Wallufer Str. 11
Bieberm. Sefreiär zu pt. Maier, Sedanplas 4. 1.
Gut erhaltene
Dampf - Colomofine
u. perf. Werdshagen.

Barfftraße 37.

19/45 PS. Renault: Landaulet

it fiebenfacher neuer ereifung. in lebr gut. Bereitung. in leht gut. Bustanbe, neue Ladier, neue Boid-Licht- und Start: Anlage. Balas- Brennstoff-Körberer. Bolsterung: Fübrerfit Leber, innen braun Manchester transbeitsbalb, fol preiswert zu verl. Austunft:

Mrs. George, Botel Bier Jahrengeiten, Gebrauchtes fleines 4fit.

Auto

(Molermagen) su of. Off. H. B. 562 Tagbi, Berlag. Anaben-Rad

u. berrenrab (faft neu) billia au vert. Schmidt, Gneisenauftr. 1. Rl. Ofen au verf. Schreiber, Aboli-itrabe 6. 2.

Maffiver Gasherd Blattenaröse 1.20 × 0.55. mit Badofen u. Marm-ichrant. zu vert. Staps, Rerobergitraße 7.

Sandier-Berfaufe

Grof. Preis-Arichtan! Gin eleg. Anzüge ow.Edinpfer,Ragian.

Frad- und Smoting-Anglige, gute fd,warze bolen, Muguge u. Hebergieher (befte Stoffe)

sum Schleuber preis ab-Rauf; mang).

Schneiber Gteimann RauenthalerStraße 7. Sinter ber Ringfirche.

IANO zu verkaufen. Frankenstraße 19, L Vorel.

Vonel.

3u verfaufen:
Ein A. S. U. Motor.
8/16 PS., 1 Grammophon
mit 10 neuen Hatten,
ein Zimmer Gasbien, ein
Füllofen, ein Sportwasen
mit Gummibereitung. 30
Meter neue Dachpappe,
50 Meter neuen Dühnerbrabt, ein Schleistein,
eine Fieldichmiebe, 1 Geichäftswage, sehn neue
Damen- und DerrenFabrrüder u. Renner, geivannte Räder, Felgen
u. alle Fahrrad-Jubehörteile, neue Dandpumpen,
Fuhrumpen, Schellen,
Jahnfränze usw., alles im
Einfaufspreig; darum eilt
sur Fahrrad-Handlung
Richard Herrs.
Bierstadter Höhe 3.

2 pr. Flähmaschinen vert.
Engel, Bismardr. 43. H.

Raufgefuche

Herren-, Damenu.Ainderfleid., Walche Möbel, Teppine, Baufer, Dedbetten, Garbinen ulm. tanit D. S pper, Riehlstrage 11. Tel. 4878,

Rinder-Pelz (Tibet oder Mufflon) 1 Betrol. Campe. Geidirr u. Brieftaften zu faufen gefucht. Wagner. Kaifer. Priedrich-Ring 43.

Urbeitsfittel für Medaniter au t. gel. 5. Beder, Balramitr. 31

Rederne Affentaiche. jowie Leber Danbtoffer (60 × 30) gu taufen gel Off. u. S. 561 Tagbl. Bl

Gabread ju faufen gef Bolland, Gebanftrage 5. Reh Felle hasen

fauft Mitter Wauergaife 19, Sth. 1 Ilaiden, Papie Felle, Metall

tauft D. Sipper, Riehlfraße 11

Telephon 4878. tauft su höchften Tanes-preifen Gott, Scharn: horftitrage 13. Dtb.

!! Adhtung !! Sipper

23 Oranizultrabe 23 Telephon 3471 fit beite Preife afift Echreibtisch. Kleidericht., Baldrimen, Reiber Betten. Backetten. Jisch su faufen gelucht. Metalle, Papier.

Man verfauft am reellsten

Gegenftande

Brillanten, Platin, Zahngebisse

in ber besteingeführten, betannten Kirchgasse 50, 2. St.

gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Zel. 4294. Ungenierter Bertauf. Gangen Tag geöffnet. Bitte genan auf Strafe und Dausnummer ju achten.

nicht verwechseln: Bitte

als jeder andere

daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände,

geld. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Siber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Lanngebisse

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschu- gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

A Laden-u. L. Stock Grosshuf Wagemannstr. & I Telephon 4424. Achten Sie, titte, ge au auf Hamen u. Hr. 27.

von Gold., Silber., Platingegen. ftanden in jeder Form, Ringen, Retten, Besteden, gold. Uhren, Gervicen, alten Gebiffen, eing. Jähnen, Brillanten ufw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Morititraße 40.

Unterrialt

Gefundaner jucht Rachhilfe in Engl. u. Frangofilch. Offerten u. 5. 564 Lagbl.-Lerlag. 2 junge Fransolen sud. Fraul. von g. Fam. für Konversation.

Angebote unter I. 560 an ben Tanbl. Berlan, Raufmännifche Privaticule



Rheinstraße 46 Ede Morititrage.

gin- Januar beginnen neue Rurfe.

Berloren - Gefunden

Eine Urmbanduh (Geschent)

perforen am - 1. Jefertag auf bem Wege o. Bant-bof Rubesbeim nach bem Dentmal. Der ebrliche Bieberbringer erb. gute Belobnung. Absug. botel Einhorn, Wiesbaben.

Schäferhund

grau-idmars, meiße Bioten, entlaufen, Matthes, Schübenitr. 14.

Berichiedenes

Teilhaber mit ca. 100 000 Mt. sweds Antauf eines biel. flotta. Labengelchäfts bei guter Bersinlung und entlored. Gewinnanteil von tücht. Bachmann gelucht Oft. u. U. 563 Laghl.-Berlen.

Rebeneinnabme für Rentner F22 mit groß, elea, Wohnung, möslicht Kurlage, burta ilmwandlung in eine Benfion. Dame i lolde Wohnung zu faufen ober Reteilfaung daran, Of Beteiligung baran, Off. u. R. 14942 an M. Cen. D. Frens G.m.b.S. Main. Der würde v. i fandi.
Beits an 3 Damen det Geiellich. die durch Beditnisse obbachtos find. lofort einige Iimmet. Kilche. Garten u. Stall. vervachten, um i. Klein tieraucht wieder au bett, die ihre Existens ist. Dift. u. 6. 562 Tagol. I. Ta. Möhden möchte bas

3g. Mabden mochte bas Sutmachen für eigenen Gebrauch in Bripot lernen. Diferien 2 DR. 561 Tagbl.-Berlag.

Duitscher zoekt ken is making met Hollands zijdsch de taal te leeren. Brieven onder Nr. Z. 561 Bureau d. Courant.

Wwe., 45 Jahre, mit erwachsener Tochtes, aubidem Dauschen an mit erwachener Lowies
aubichem Dauschen an
Rhein u. etwas Bermög,
wünscht gebild, herrn in
sicherer Lebensstell tennen
zu lernen zweds heitzt.
Offerien unter M. 552
an den Tagbl-Berlag.

Fur Feinschmetker



In allen besseren Geschäften erhältlich Mainzer Bratenfett Edel Rindertett MARKE MARKE in 3446-Paketen, Kübein & Platten.

alleiniger Hersteller: Mainzer Fettschmetze Wilhelm Hochgesons In allen besseren Geschäften erhältlich.

100 % Fettgehall

BRATENFETT HAA intiert Ma EDEL-RINDERFETT Mainzer Feltschmelzi Wilhelm Hothquiand

MAINZER